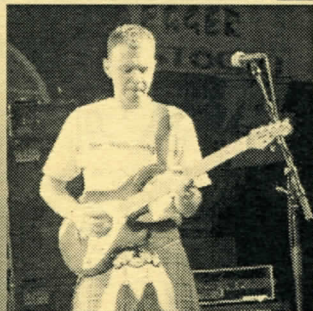
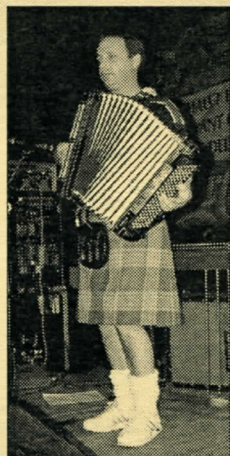
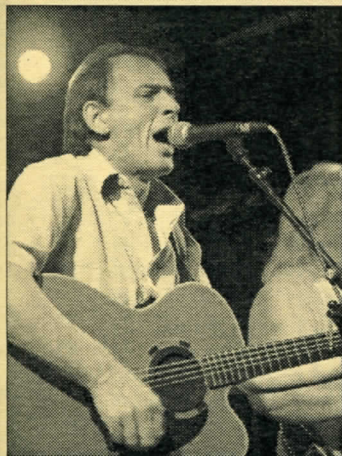


# Honky Tonk Notice

Nr. 97 / April 2003



Colorado (Geordie Jack & Caledonia)  
10. Mai 2003 an der Country Music Fun Fair Münsingen



**COUNTRY &  
WESTERN CLUB  
BERN SWITZERLAND**

whatever we do - we do it the american way

[www.cwcb.ch](http://www.cwcb.ch)

# Impressum

**Herausgeber** COUNTRY & WESTERN CLUB BERN  
Postfach, CH-3097 Liebefeld  
PC-30-35662-6  
Tel 031 812 02 34 / Fax 031 812 02 39  
E-Mail [cwcb@gmx.ch](mailto:cwcb@gmx.ch)  
Homepage [www.cwcb.ch](http://www.cwcb.ch)  
[www.countrynight.ch](http://www.countrynight.ch)

## Telefonnummern des Vorstandes

Präsident	079 406 02 14	André Weibel
Kassier	032 483 12 12	Norbert Schneider
Vorstandsmitglied	031 829 34 30	Christine Stebler
Vorstandsmitglied	032 373 29 43	Pierre-André Blaser
Vorstandsmitglied	031 869 28 50	Beatrix Binggeli

## Redaktionsrichtlinien

Grundsätzlich wird jeder Bericht abgedruckt. Die Redaktion behält sich jedoch vor, Artikel und Leserbriefe nach eigenem Ermessen zu kürzen, zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen oder Einsendungen zurückzuweisen. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion nur bedingt Verantwortung. Leserbriefe decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Anonyme Zuschriften werden nicht abgedruckt.

<b>Inseratenpreise</b>	Rückseite = A5	Fr.	130.--
	Ganze Seite = A5	Fr.	100.--
	Halbe Seite = A6	Fr.	60.--
	Drittel Seite	Fr.	40.--

**Inserateaufgabe** CWCB z.H. Cornelia Brun, Postfach, 3097 Liebefeld  
031 972 07 33, Fax 031 972 07 16, [htn-office@gmx.ch](mailto:htn-office@gmx.ch)

**Redaktion** Monika Wüthrich  
Grueneburg 21  
3213 Kleinbödingen FR  
026 674 00 94  
E-Mail [htn-redaktion@gmx.ch](mailto:htn-redaktion@gmx.ch)

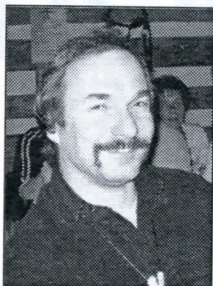
## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an dieser Nummer

Baumgartner Tony J., Brun Cornelia, Grampe Uwe, Hutmacher Lotti, Lüdi Alex, Pavlack Lilly, Muhmenthaler Ursula, Stebler Christine, Weibel André, Weimer Griz, Wüthrich Jürg

**Titelbild** Colorado (Geordie Jack & Caledonia  
(Photos by Ernest H. Schudel)

**Auflage** 300 Exemplare

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 15. Mai 2003 !**



## Hey There

Nein, Nein, Nein es ist nicht mehr Fasnacht, und Tony hat sich auch kein neues Outfit zugelegt, ich wurde an der GV vom 7. März 03 zu Eurem neuen Presi gewählt, und so müsst Ihr jetzt mit meinem Presicorner vorlieb nehmen.

Als erstes möchte ich Euch für das Vertrauen danken, das Ihr dem neuen Vorstand und mir entgegengebracht habt. Die Vorstellung der neu in den Vorstand gewählten Personen, folgt weiter hinten in diesem Heft.

Ich möchte mich bei den ausgetretenen Vorstandsmitgliedern, Tony, Reto, Uwe und Cornelia, nochmals bestens für die Arbeit, die sie in den letzten Jahren für den Club geleistet haben, bedanken.

Gleichzeitig möchte ich Euch nun die nächsten Anlässe, die vom CWCB durchgeführt werden, schmackhaft machen: Am 25. April treffen wir uns um 19.45 Uhr zum Bowling Plauschturnier im Bowlingcenter Marzili Bern. Danach findet am 10. und 11. Mai die neue „Country Music Fun Fair“ auf dem Schwand bei Münsingen statt, wir werden uns dort am 10. Mai zu einen Clubstamm treffen. Am 24. Mai ist bei Max Egger in Worb „Tag der offenen Tür“, wir nehmen dies zum Anlass die Brauerei zu besichtigen und dabei ein kühles Bier zu geniessen. Mit Tom Küffer, unserem langjährigen Clubmitglied, ist auch für live Musik gesorgt. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr vor der Brauerei in Worb. Eine Woche später treffen wir uns ab 16.00 Uhr im Rest. Acher in Bethlehem zum traditionellen Country Special mit den Honky Tonk Pickers und Black Horse. Am 14. Juni findet bei der Country Night Erlach ein weiterer Clubstamm statt. Reserviert Euch auch schon mal den 4. Juli, denn da ist ein Barbeque mit Live-Musik angesagt, Details folgen später.

Natürlich läuft auch schon wieder die Vorbereitung für die 19<sup>th</sup> Internationale Country Night Bern. Wir freuen uns auf jedes Clubmitglied, das uns ein Inserat oder Tombo-lapreise zukommen lässt!

Einer Anregung aus der GV folgend, welche eine Verteilung der Adressliste an sämtliche Clubmitglieder verlangt, bitte ich alle, die möchten, dass ihre Daten den anderen Mitglieder zugänglich werden, uns dies per E-mail, Fax etc. (unter Angabe welcher Daten) mitzuteilen. Anschliessend werden wir eine entsprechende Liste mit dem nächsten HTN an alle Mitglieder versenden.

Es freut alle Veranstalter und Inserenten, wenn Ihr Euch auch an anderen Anlässen als CWCB Mitglieder zu erkennen gebt; beachtet den Terminkalender und die Inserate.

Nun wünsche ich Euch allen schöne und erholsame Ostertage und freue mich, Euch an den obgenannten Anlässen zu sehen.

See you soon  
André Weibel



# Country Erlach '03

**Samstag, 14. Juni 2003**

19.30 Uhr Festzelt Erlach (Fussballplatz Richtung St. Petersinsel)

## **The Ranchhands (USA)** **Dixie Wheels (D)** **Straight Ahead (CH)**

**Vorverkauf (Fr. 25.--): 078 673 77 05**  
**(für Mitglieder Country & Western-Club Bern Fr. 23.--)**  
**Abendkasse Fr. 28.—**

**Ab 18.00 Uhr warme Küche vom Team:**



**zülli**

RESTAURANT  
ERLACH

Beatrix Lohse & Stefan Oberli  
Im Städtchen 2, 3235 Erlach  
Tel. 052 338 11 22, Fax 052 338 11 23  
Mobile 079 444 73 82

# Club Notices

- Anlässlich der Generalversammlung wurde das provisorische Tätigkeitsprogramm für das Jahr 2003 wie folgt festgelegt:

12./13. April 2003	Fahrt an das Festival in Gerlingen (D)
25. April 2003	Bowling-Plauschturnier Bowlingcenter Bern (Marzili)
10. Mai 2003	Clubstamm - Country Music Fun Fair Münsingen
24. Mai 2003	Besuch „Tag der offenen Tür“ Brauerei Egger Worb
31. Mai 2003	Clubstamm – Country Special Rest. Acher
14. Juni 2003	Clubstamm – Country Night Erlach
4. Juli 2003	BBQ im Waldhaus Rapperswil
12. Juli 2003	Clubstamm – Bluegrass Festival Thun
1. - 3. August 2003	Adventure Weekend
1. November 2003	19 <sup>th</sup> Internationale Country Night Bern
4. Oktober 2003	Dart-Plauschturnier
31. Dezember 2003	Sylvesterparty
12. März 2004	Generalversammlung

Wir hoffen nun, möglichst viele von Euch an diesen Anlässen zu sehen. Allfällige Programmänderungen werden Euch rechtzeitig mitgeteilt.

- Speziell möchten wir auf das **Bowling-Plauschturnier** vom Freitag, **25. April 2003, 19.45 Uhr**, hinweisen. Der Anlass findet um 20.00 im Bowling-Center Bern-Marzili statt. Das Plauschturnier ist für Anfänger wie auch für Könnler geeignet. Die Teilnahme ist für CWCB-Mitglieder gratis; selbstverständlich sind auch Freunde von Euch willkommen (Nichtmitglieder zahlen Fr. 25.--). Anmeldung bitte bis **15. April 2003** an: C & W Club Bern, Postfach, 3097 Liebefeld. Tel. 032 389 53 78, Fax 032 389 53 78 oder E-Mail [cwcb@gmx.ch](mailto:cwcb@gmx.ch).

## Live Music

26. April 2003	20.00 h	Country Stew
3. Mai 2003	10.00 – 1200 h	Gum Boot Rednex (Basar)
	1400 – 1800 h	Gum Boot Rednex (Basar)
31. Mai 2003	16.00 h	Country Special mit Honky Tonk Pickers und Black Horse

Telefon  
031/992 60 35

[www.acher.ch](http://www.acher.ch)



Sonntag geschlossen

Es freuen sich auf Ihren Besuch:

**Familie Ida und Yves Sunier-Gächter**, Restaurant Acher  
Kornweg 15/Bethlehemacker, 3027 Bern

# Generalversammlung

7. März 2003, Rest. Acher, Bern-Bethlehem

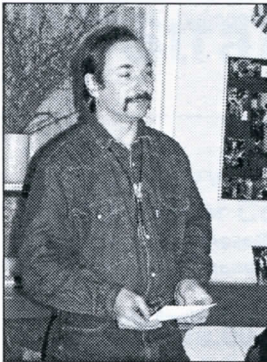
Anlässlich der Generalversammlung vom 7. März 2003 gab es einige Aenderungen zu verzeichnen: Da Tony Baumgartner, Reto Winkler, Uwe Grampe und Cornelia Brun den Austritt aus dem Vorstand angekündigt hatten, galt es, neue Vorstandsmitglieder zu suchen, welche zum Glück auch gefunden wurden. So stellten sich Norbert Schneider wie auch Beatrix Binggeli für ein Vorstandsamt zur Wahl und wurden von den zahlreich erschienen Clubmitgliedern in den Vorstand gewählt.



Der neue Vorstand sieht nun folgendermassen aus:

Präsident	André Weibel
Kassier	Norbert Schneider
Vorstandsmitglied	Christine Stebler
Vorstandsmitglied	Pierre-André Blaser
Vorstandsmitglied	Beatrix Binggeli

Die Ämter der Vorstandsmitglieder werden zu einem späteren Zeitpunkt, je nach Eignung, festgelegt.



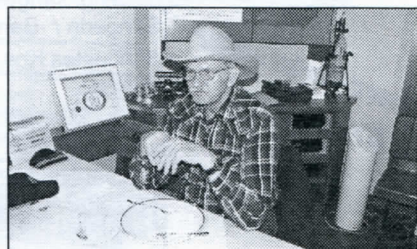
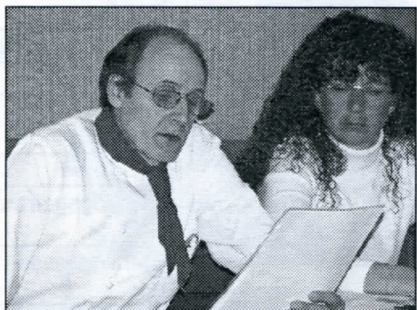
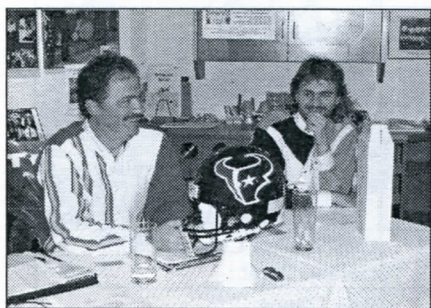
Weitere Änderungen gab es in den Statuten, welche seit der Vereinsgründung vor 19 Jahren praktisch unverändert geblieben sind. Die aktuelle Version wird allen Mitgliedern automatisch (und übrigen Interessierten gerne auf Anfrage hin) zugestellt. Wir danken allen, die an der Versammlung teilgenommen haben.

Der neu gewählte Präsident André Weibel bedankte sich im Namen der Clubmitglieder bei Tony, Reto, Uwe und Cornelia und übergab ihnen zum Andenken ein Präsent.

Im Anschluss an die GV wurde vom Club ein kaltes Plättli und etwas zu trinken offeriert. Die Serviertochter musste dann auch die letzten Gäste zum Gehen ermuntern und dies machte sie sehr subtil, mit den Worten „Kennt ihr Goethe? - Nein?“, so „göt de öppe“! Nun, dies hatte seine Wirkung erzielt und auch die letzten Gäste traten dann den Heimweg an.

Lotti Hutmacher





# Neu im Vorstand

Ab 7. März 03

Seit der Generalversammlung vom 7. März 03 hat unser Vorstand eine neue Zusammensetzung erfahren, wir stellen Euch hier die zwei neuen Gesichter vor.



**Beatrix Binggell**  
Vorstandmitglied

Adresse	Seedorfweg 46, 3053 Münchenbuchsee
Tel P.	031 869 28 50
E-mail	-
Zivilstand	Verheiratet
Beruf	Hausfrau
Kinder	1 Sohn, 11 Jahre
Liebingsgetränk(e)	Wein
Liebingsessen	Alles was schmeckt
Liebingsänger / - Sängerin / -Band	Shania Twain
Schönstes Konzert	Clay Walker Country Night Gstaad 2002
Hobbis	Line Dance
Motivation für den Vorstand	Allgemeine Mithilfe



**Norbert Schneider**  
Kassler

Adresse	Chemin de l'Orgerie 11, 2710 Tavannes
Tel P.	032 483 12 12
E-mail	<a href="mailto:nobi56@bluewin.ch">nobi56@bluewin.ch</a>
Zivilstand	Seit dem 6.12.02 verheiratet
Beruf	Niederlassungsleiter BEKB Tavannes
Arbeitsort	Tavannes
Liebingsgetränk(e)	Rotwein (Frankreich, Kalifornien, Australien) Bier (Cardinal)
Liebingsessen	Eigentlich alles das mit Liebe zubereitet und serviert wird
Liebingsänger / - Sängerin / -Band	Jonny Cash / Tammy Cochran / Honky Tonk Pickers
Schönstes Konzert	Country Night Gstaad 2002
Hobbies	Nebst der Country Musik, Pflanzen, Tiere, Natur, Lesen, Reisen und Schwimmen
Motivation für den Vorstand	Meinen ganz persönlichen Beitrag zum Erhalt und Gedeihen des Club's beitragen zu können

# Treberwurstessen

1. Februar 2003 beim Weingut Bethesta, Tschugg



Nachdem wir das erste Treberwurstessen im letzten Jahr auf dem Weingut Glenin in La Neuville genossen haben, besuchten wir am 1. Februar 2003 das Weingut unseres Clubmitgliedes Fredi Marolf im Weinkeller der Bethesta in Tschugg. Neben der feinen Treberwurst gab es dunkles Brot und - für die meisten von uns eine Novität - kalte Apfelschnitze von Früchten aus eigenem Anbau dazu. Gegenüber dem Kartoffelsalat hat dies den Vorteil, dass man nicht so schnell an einem Völlegefühl leidet und so mehr Wurst essen kann.

Während dem Essen orientierte uns Fredi über das Weingut sowie den Wein, den wir zur Treberwurst genossen.

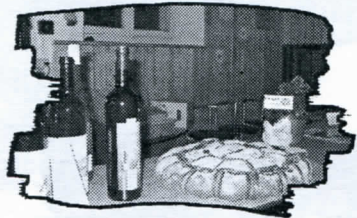
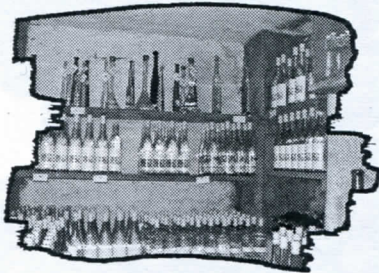
Nachdem wir uns die Mägen mit Wein, Wurst und Beilagen gefüllt hatten, ging es dann in den Keller; dort stellte uns Fredi den Weinkeller vor. Es gab sogar Kostproben aus dem Fass - mhhhh das mundete..!

Anschliessend gab es ein köstliches Dessert, das aus Vacherin- und Nougat-Glacetorte sowie aus Nussgipfel und feinen Süssigkeiten aus Connys Konditorei bestand.

Es war bereits nach Mitternacht, als wir uns dann auf den Heimweg machten.

An dieser Stelle möchte ich Fredi Marolf, Nathalie Aeschlimann und Beatrice Binggeli ganz herzlich für die tolle Bewirtung danken - es war gemütlich bei Euch !

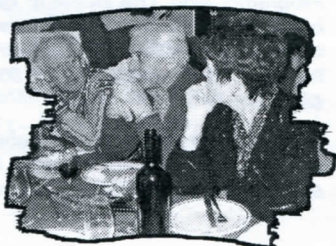
Lotti Hutmacher





Clubmitglied Fredi Marolf präsentierte uns den eindrucksvollen Weinkeller inklusive "Probierelis" vom grossen Fass





## News... Klatsch... Tratsch...


- Die **Red Neck Mountain Band** löst sich per 20.12.2003 auf. Nach acht Jahren Bandgeschichte, haben sich die Musiker **Aschy Balmer**, **Stephan Zeller**, **Marcel Habegger**, **Hermann Kaufmann** und **Albert Boss** entschlossen, ihre **Red Neck Mountain Band** aufzulösen. Die Band besteht noch bis Ende 2003, ist also noch ein ganzes Jahr unterwegs und kann gebucht werden. Daraus ist ersichtlich, dass die Musiker weiterhin Spass haben, zusammen auf der Bühne zu stehen. Die Auflösung



wird bei allen Members der RNMB als Aufbruch und Neuanfang für individuelle und neue Projekte angesehen. Die Gründe dafür sind einerseits beruflich bedingt und andererseits konnten die verschiedenen Ambitionen in der Band nicht mehr unter einen Hut gebracht werden. Unter unserem Motto „Let the good times roll“ werden die verschiedenen Musiker in anderen Bands und Formationen dem Showbusiness weiter treu bleiben. Am 20. Dezember 2003 findet die Abschlussparty der RNMB im Tipi-Zelt an der Lenk statt.

- Die renommierte **Country Night Gstaad** feiert am **12./13. September 2003** das **15-jährige Jubiläum** mit der Europa-Premiere der **Rockin' Roadhouse Tour**: **Mark Chesnutt**, **Joe Diffie**, **Tracy Lawrence** und als einziger weiblicher Act wird **Terri Clark** dabei sein. Tickets sind ab 1. April bei der **Country Night-Vorverkaufsstelle**, 3780 Gstaad, Tel. 033 744 88 22, Fax 033 748 83 39 sowie bei allen **Ticket Corner**-Stellen erhältlich. Preis: Fr. 55.-, 85.-, 115.- und 125.-. <http://www.countrynight-gstaad.ch>.
- Es geht das Gerücht umher, dass die **Krüger Brothers** in Uebersee "äs bizzell" Land gekauft haben: 22 Ha. Der Umzug in die Staaten ist jetzt wirklich nur noch eine Frage der Zeit. Das sieht man auch am Terminkalender; nur noch etwa 3 - 5 Konzerte sind in der Schweiz, der Rest ist in den USA.
- Am 12. Mai 2003 wird ein neuer Music Club eröffnet. Der **Maverick Music Club** bietet fast jeden Monat amerikanische Musik im Zürcher Oberland! Der Rahmen ist nicht zu eng gesteckt und umfasst Country, Rock'n'Roll, Blues, Singer/Songwriter, Americana oder einfach alles, was gute Musik ist. Am Eröffnungstag werden dort **Kim Carson** sowie **Nevada** auftreten.
- Das **10. Internationale Trucker & Country Festival Interlaken** findet am Wochenende vom **27. - 29. Juni 2003** statt. Im Programm sind **The Bellamy Brothers**, **Mustang Sally**, **Deborah Allen**, **Rednex**, **Tony Lewis**, **Trucks aus dem Zillertal** und viele mehr. Die Tickets sind erhältlich unter [www.truckerfestival.ch](http://www.truckerfestival.ch), Phone 033 823 66 53 oder **Ticket Corner** 0848 800 800.
- **Earl Scruggs** wurde am 13. Februar 2003 auf dem legendären Hollywood Walk of Fame mit einem Stern geehrt. Somit ist Earl der erste Banjo-Spieler, der diese Ehrung erhalten hat.



- **Norah Jones** und **Kris Kristofferson** wirken mit beim Dualtone Records' "Tribute to **Waylon Jennings**. **Lonesome, On'ry and Mean**", welches am 15. April 2003 veröffentlicht werden soll. Weitere Mitwirkende sind **Junior Brown**, **Carlene Carter**, **Guy Clark**, **Radney Foster**, **Nanci Griffith** und **Robert Earl Keen**. Auch RCA gibt ein Album heraus und zwar soll das RCA's all-star tribute, "I've Always Been Crazy: A Tribute to **Waylon Jennings**" am 6. Mai 2003 erscheinen.
- Grand Ole Opry und Country Music Hall of Fame Mitglied **Bill Carlisle** ist am 18. März 2003 an den Folgen eines Schlaganfalles erlegen. "Jumpin' Bill Carlisle" erblickte am 19. Dezember 1908 das Licht der Welt und wurde 1953 Mitglied in der Grand Ole Opry, in welcher er am 7. März 2003 seinen letzten öffentlichen Auftritt absolvierte. Anfang der 50er trat er mit seinem Bruder **Cliff** auch als Comedy-Act auf. Den Fans wird er mit "Too Old To Cut The Mustard", "What Kinda Deal Is This?" und "Is Zat You, Myrtle" in Erinnerung bleiben.
 
- **Dixie Chicks** sind kürzlich in die Schlagzeilen geraten, als **Natalie Maines** während des Konzertes in England sagte: "Just so you know, we're ashamed the president of the United States is from Texas." (Nur das ihr's wisst, wir schämen uns, dass der Präsident der Vereinigten Staaten aus Texas ist). Dieser Satz wurde von der britischen Presse hochstilisiert und hat unter anderem dazu geführt, dass es in den USA einen Boykott-Aufruf gegen die Chicks gab. Inzwischen haben die Chicks ihre Aussage relativiert: "Ich glaube, dass unser Präsident die Auffassung vieler Amerikaner ignoriert. Mein Kommentar entsprang meiner Frustration und es ist mein Privileg, als Amerikanerin, zu sagen, was ich denke. Wir haben einfach nur Angst, dass viele unschuldige Menschen und unsere Soldaten ihr Leben verlieren könnten." Übrigens gab es für das aktuelle Album der Dixie Chicks keinen Umsatzeinbruch. Vom Album "Home" wurde in der letzten Woche in den USA 145788 Expl verkauft. Platz zwei der Charts, **Shania Twain's** "Up!" verkaufte "nur" 32.892 Einheiten.
- Nach drei Jahren Pause hat **Wynonna** jetzt eine neue Single am Start: "What The World Needs Now" erscheint im April und ist eine Auskopplung aus ihrem neuen Album, welches noch dieses Jahr bei Asylum Records erscheinen soll.
- **George Jones** wurde in den USA mit der National Medal of the Arts Medaille ausgezeichnet. Diese Auszeichnung wird vom Präsidenten **George Bush** und seiner Frau **Laura** an Künstler vergeben, welche sich um die Kunst in den USA verdient gemacht haben. Bisher ausgezeichnete Künstler sind **Roy Acuff**, **Ed- dy Arnold**, **Johnny Cash**, **Bill Monroe**, **Minnie Pearl** und **Earl Scruggs**.
- **Hal Ketchum** ist an Multiple Sklerose erkrankt. Der 49jährige Sänger erfuhr bereits vor vier Jahren, dass er an einer Krankheit leidet, die zur Multiple Sklerose führen kann. Auch seine Mutter ist an MS erkrankt. Hal nimmt laut eigenen Angaben Medikamente, lebt aber ansonsten ein normales Leben.
- **Vince Gill**, **Randy Travis**, **Bryan White**, **The Oak Ridge Boys** und **Charlie Daniels** sind unter den Nominierten der **Dove Awards**, die von der **Gospel Music Association** am 10. April vergeben werden. **Vince Gill** erhielt seine Nominierung für seine Mitarbeit am Album **Legacy...Hymns & Faith**, das von seiner Frau **Amy Grant** herausgegeben wurde. **Randy**, **Charlie** und die **Oaks** bewerben sich alle um das Album des Jahres.

- Am Samstag, 1. März 2003 wurden in Erfurt zum 11. Mal die begehrten Trophäen, die jährlich von der **German American Country Music Federation** (GACMF) für außergewöhnliche Leistungen in der Country-Musik-Szene verliehen werden, vergeben. Moderiert wurde das Ganze von Star-Moderator Uwe Hübner. Die Liste der Gewinner sind: Sängerin des Jahres: **Gudrun Lange**. Sänger des Jahres: **Tom Astor**. Gruppe des Jahres: **Truck Stop**. Medien Award: Larry Schuba (**Country-Sendung "Country Classic Circus"**) auf 88.8 das Stadtradio, SFB. Album des Jahres: **"Gunterwegs" Gunter Gabriel**. Pionier Award: **Renate Stein** (T.C.S - World of Country-Music). Entertainer des Jahres: **Jonny Hill**. Single des Jahres: "On The Road" / **Truck Stop**. Super Award: **Truck Stop**. Newcomer: **Sally Carter**. Country Music Hall Of Fame: **Freddy Quinn**.
- Das nächste Album von **Emmylou Harris "Producer's Cut"**, erscheint exklusiv in Hightech DVD-Audio Format bei Warner Bros./Rhino. Die 14 Stücke aufweisende DVD enthält die besten Songs von den ersten acht Reprise Alben von Emmylou Harris aus der Zeit von 1975 "Pieces Of The Sky" bis 1981 "Cimarron" und "Evangeline". Der Höhepunkt des Albums ist ein bisher unveröffentlichtes Duett mit **Johnny Cash "Old Ragged Cross"**, welches 1980 für Emmylous Album "Roses in the Snow" aufgenommen wurde. Alle Aufnahmen wurden von Emmylou und ihrem Produzenten Brian Ahern ausgewählt und dabei wurden Tracks gewählt, die in Surround Sound gemixt werden können. Also, für alle Hightech-Sound Freaks unter den Country Fans ein besonderes Album.
- **Tim McGraw** und das **Rote Kreuz** haben angekündigt, dass sie eine gemeinsame Spendenaktion in den über 50 Städten starten werden, in denen Tim McGraw & The Dance Hall Doctors One Band Show spielt. Die Spenden die vor Ort durch Kartenverkäufe und ausgesuchte Tour Merchandising Artikel eingenommen werden, gehen jeweils an die nächst gelegene Rote Kreuz Sektion um die Notfallversorgung und den Katastrophenschutz vor Ort zu unterstützen.
- **Mark Knopfler**, der Leadgitarrist der legendären **Dire Straits** nahm kürzlich in Nashville gemeinsam mit **Emmylou Harris** einige Aufnahmen für ein kommendes Duett-Album auf. Es war die zweite Session der Beiden, schon im April letzten Jahres wurden die ersten Aufnahmen gemacht. Wann das Album erscheinen wird ist noch unklar.

**www.extrageschenke.ch**

Der besondere Onlineshop



„extrageschenke“  
Claudia Signer  
Biberiststrasse 18  
CH-4552 Derendingen

Tel: 032 681 08 63  
Fax: 032 681 08 64

info@extrageschenke.ch

Mittwochnachmittag  
Freitagnachmittag  
Offen von 15.00 – 18.00 Uhr

**Eine Welt aus Glas – Eine Welt aus Wachs**

Gönnen Sie sich das Besondere

Original **Chi Machine** Sun Ancon



Das einzige  
Original  
seit 1990

- Energiefluss-, Stoffwechsel- Anregung
- Vitalisierung, Wohlbefinden
- Bewegersersatz
- Entspannung PUR

Chiwellness – Roland Bertschy  
Biberiststrasse 18 – 4552 Derendingen

Tel: 032 681 08 62 Fax: 032 681 08 64  
www.chiwellness.ch info@chiwellness.ch

# Nashville sucht den Superstar

Wie wir wissen wird bei RTL der Pop Superstar Deutschlands gesucht. Nun gibt es auch in Nashville in der Sparte Country Music ein solches Prozedere. Nashville Star ist eine TV-Serie in den USA, welche die Suche nach neuen Country Stars in Form eines Wettbewerbes durchführt, dem Gewinner winkt eine CD-Produktion. Nach 48 Talent-Wettbewerben in Zusammenarbeit mit lokalen Radiostationen, reduzierten sich die Anwärter von 8'000 auf 125. Die Halbfinale wurden in Los Angeles, Kansas City, Houston sowie Baltimore durchgeführt. Die Sieger aus den Halbfinalen sind seit 12. Januar in Nashville in einem von der Außenwelt abgeschlossenen Haus, unter ständiger Beobachtung von Fernsehkameras, stationiert. (Wie bei Big Brother und bei den meisten „Superstar“-Formaten). Clint Black ist als Kreativberater für die Finalisten dieses Wettbewerbs aktiv und wird als Produzent für die CD des Gewinners verantwortlich sein. Clint hält diese Show für eine aufregende Herausforderung und sagte dazu: „Die Idee, einen aktiven Künstler mitinzubeziehen, um den Wettbewerbern zu helfen war zuerst schon etwas eigenartig. Aber wenn man dann mit dem Sieger eine Platte macht, wird dies sicher aufregend sein. Ich werde den Finalisten helfen, sich musikalisch zu identifizieren. Es ist eine spannende Herausforderung, zu versuchen, mit neuen Parametern zu arbeiten“. Die Jury besteht unter anderen aus Country Sänger und Ehemann von Dixie Chick Emily Robinson, Charlie Robinson, Country Music Journalist Robert Oermann und Sony Musik Marketing Berater Tracy Gershon. Zusätzlich werden noch verschiedene Stars bei der Jury mitwirken.

Zwei Namen der 12 Finalisten sind uns dank guten Quellen bereits bekannt. Der erste Finalist ist John Arthur Martinez. Er wohnt wie Mike Blakely in Marble Falls, Tx. und ist mit Mike Blakely befreundet. (Mike Blakely ist uns ja spätestens seit der letztjährigen Country Night in Ortschaften bestens bekannt.) John hat zusammen mit Mike viele Lieder geschrieben, unter anderem das „Mejor que Nada“. Zu diesem Lied haben Schweizer Line Dancers einen eigenen Line Dance kreiert. Er ist aber auch Mitautor von Mike Blackely's Grammy-ausgezeichnetem Song „Seguro que hell yes“.



Jamey Garner (links) und The Ranchhands am 2. August 2001 auf dem Dürrenberg

Der zweite Finalist, kennen bereits viele Clubmitglieder, den es handelt sich hier um Jamey Garner. Er ist der Leadsänger der New Yorker Gruppe The Ranchhands, derjenigen Band, die wir anlässlich des Clubanlasses vom 2. August 2001 auf dem Dürrenberg (im Bschüttloch) live erleben durften

Nun, beide John Arthur und Jamey sind absolute Profis. John Arthur tritt seit Jahren durchschnittlich 5 Mal die Woche auf (in Texas auch oft zusammen mit Mike Blakely). Jamey ist professioneller Sänger am Broadway in New York. Er hat während einiger Jahre im Frank Sinatra Musical die Hauptrolle gespielt und gesungen.

Nun, wir drücken diesen Musikern die Daumen und wünschen viel Glück. Uebrigens: Mike Blakely und The Ranchhands werden dieses Jahr in der Schweiz touren. Beachtet bitte den Terminkalender am Ende dieses Heftes.

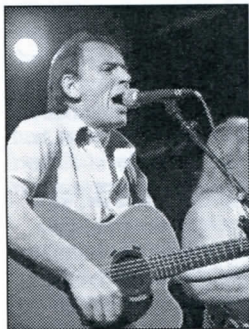
Lotti Hutmacher

# Geordie Jack & Caledonia (Colorado)

10. Mai 2003, an der Country Music Fun Fair in Münsingen

Während mehr als 20 Jahren waren Geordie Jack, Dado Duncan und Bryan Coghill als Front der bekannten britischen Countryband Colorado bekannt. Sie sind in über 25 Ländern, unter anderem im letzten Jahr an einem der bekanntesten australischen Festivals in Tamworth, aufgetreten. Geordie Jack and Caledonia haben mehrere Alben aufgenommen und einige Ihrer Titel, wie z.B. „Making Friends“ aus der Feder von Geordie Jack, wurden von verschiedenen Artisten interpretiert. Als „Colorado“ wurden sie während neun aufeinander folgenden Jahren von der British Country Music Association zur „Best British Band“ nominiert. Die Band besteht heute aus Geordie Jack, seinen zwei Söhnen Kevin und Trevor und seinen zwei Freunden Bryan Coghill und Dado Duncan.

## Geordie Jack



Geordie wuchs in einem Dorf in den schottischen Hochländern (Golspie) in einer Familie als zweiter, von vier Söhnen auf. Bereits als Kind wusste er, dass er musizieren und singen wollte. Inspiriert wurde er zuerst durch die traditionelle Musik und später durch die Country Music. Während der 60er Jahren, in den spärlich bevölkerten Hochländern, war es wesentlich, daß lokale Musiker vielseitig begabt waren, denn wenn sie Arbeit finden wollten, waren sie gezwungen, für eine breite Altersklasse zu musizieren. Folgedessen mußte Geordie's Repertoire von den schottischen Balladen bis zu Rock'n Roll alles beinhalten; er liebte alle Stile. So lernte er Tenor Sax, Drums, Gitarre, Keyboards und später Fiddle zu spielen. Viele dieser Instrumente dienten ihm zudem als Mittel, um seiner erste Vorliebe, das Singen zu ermöglichen. Geordie absolvierte seine musikalische Lehre als Mitglied einer Country Show, welche Großbritannien bereiste. Sie spielten hauptsächlich in Dancehalls und Arbeiterclubs. Er unterbrach das Reisen als er heiratete, nach zwei Jahren wurde er Vater und ging anschließend wieder zurück auf Tour. In den Jahren, die folgten, wuchs seine Familie, er wurde Vater von insgesamt zwei Söhnen und zwei Töchter. Die Jungs (Kevin und Trevor) wuchsen mit beidem auf, mit Dad's Musik, wie auch mit den Jugendeinflüssen der achtziger Jahre. Geordie ist sehr stolz, dass seine Jungs ihre frische junge Energie in die erfahrene Band einbringen. Geordie's Appetit aufs Musikmachen ist nach wie vor unvermindert vorhanden.

## Kevin Jack

Kevin Jack, Geordies Sohn, ist seit frühester Kindheit in die Musik einbezogen worden. Er ist der Leadgitarrist der Band, spielt aber auch Mandoline und singt. Während seiner Schuljahre spielte Kevin in der top UK Schulrockband „Ad-lib“, welche in den späten Achtziger Jahren als Sieger der T.S.B. Rockschooll Wettbewerbes hervorgingen. Seit damals trat er viel im nationalen Fernsehen auf und absolvierte etliche Radiosessions. Er spielte zudem als Sessionsmusiker bei vielen namhaften Künstlern wie bei „Colorado“ oder bei der Country Music Künstlerin Gail Davies und der Percussionistin Evelyn Glennie, um hier nur einige zu nennen. Wenn Kevin nicht als Musiker unterwegs ist, verbringt er die Zeit mit seinen zwei Söhnen, Conner und Rory zu Hause.

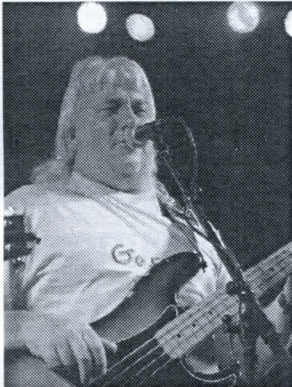


## Bryan Coghill

Ist am 13. März 1962 in Wick geboren worden und hat sein ganzes Leben im kleinen Fischerdorf von Staxigoe, welches an der Nordostrecke von Schottland liegt, gelebt. Im Alter von 12 Jahren wurde er von seinem Vater am Akkordeon ausgebildet. Sein Vater spielte eine Menge Instrumente einschließlich der Geige, des Akkordeons und der Bagpipes. Durch das Akkordeonspielen kam er zu seiner ersten Band, dann lernte er Gitarre zu spielen. Nach einer zweijährigen Erfahrung mit dieser Band, wechselte er in ein 5-Mann-Band, genannt „The Dynamos“, wo er dann Bassgitarre und das 5-string Banjo spielte. Während 2 Jahren spielte Bryan auch Geige (er lernte dieses Instrument bereits in Lektionen während seiner Schulzeit zu spielen) und im Oktober 1978 gewann die Band das Senior Scottish Accordion Championship für Bagpipemusik. Das einzige Problem bei diesem Gewinn war die Gallone Whisky („ich mußte sie für das 18. Geburtstagfest aufbewahren“). Die Band spielte dann profimässig (fulltime), deshalb musste Bryan aufhören, damit er seine Zimmerei- und Schreinerlehre abschliessen konnte. Nach diesem kurzen Zauber in der Musikszene kaufte er sich eine Pedal Steel-Guitar und begann dann, mit Hilfe der lokalen Band "Silver Dollar", das Instrument spielen zu lernen. Nach zwei Jahren wurde für ihn mit "Colorado" (der ursprüngliche Name der Band) ein Traum wahr. Er erhielt die Chance mit Geordie, Dado und dem Rest der Band professionell zu spielen. Er hat bis heute viele Änderungen im Line Up der Band miterlebt, Länder gesehen; auch einige Trinkfeste hinter sich und einiges zu Lachen sowie zahlreiche musikalischer Andenken gesammelt. Während der hektischen musikalischen Karriere fand er noch Zeit, seine Frau Jackie zu heiraten. Bryan ist Vater von zwei Kindern Jenna, 16 Jahre, sie spielt Klavier und Darren, 14 Jahre, er ist Mitglied bei der Wick Royal British Legion Pipe Band als Drummer („er genießt es, mit uns zu spielen, sofern es seine Zeit erlaubt“).



## Dado Duncan



Dado Duncan spielte während mehr als 20 Jahren die Bassgitarre neben Geordie Jack und ist viele Male als „der Felsen“ hinter dem Erfolg von Colorado beschrieben worden, wegen seines festen Baß-Rhythmus, seines imposanten Auftretens mit seinen silbernen Locken und seiner unveränderlichen, einfachen Natur. Vorwärts schauend zu diesem neuen Wagnis mit Geordie und Caledonia, sieht Dado es als Möglichkeit, ihre eigene aufregende Mischung der schottischen Country-Musik weltweit einem total neuen Publikum zu präsentieren. Neben der Band genießt Dado das Golfspielen, er mag auch Fußball und ist gieriger Glasgow Rangers- und (offensichtlich) Schottlandverfechter.

Lotti Hutmacher

(Photos by Ernest H. Schudel, Grindelwald)

The Aare Valley Country Club presents



**HATSOFF**

**TO**

**Country**

**MUSIC FUN FAIR  
MÜNSINGEN**

**MAI • 10 • 11 • 2003**

**Andy Martin  
& Band (CH)**

**RODEO  
RANCHERS (CH)**

**COLORADO  
(Scotland)**

**REDNECK  
MOUNTAIN BAND  
(CH)**

**CATMAN (CH)**

## What's going on

*Live Music - Western Market - Western Riding Show -  
Western Dance - Harley Meeting - Camping - Fun Park  
Bars - usw.*

**10. + 11. MAI 2003**

**Inforama Schwand Münsingen**

**[www.cmff.ch](http://www.cmff.ch)**

# Zimmerwald go west III

Zimmerwald, 6./7. Juni 2003

Das kleine Dorf Zimmerwald liegt auf dem Längenberg, 15 km südlich von Bern, wunderschön gelegen. Naturverbundenheit, Zusammenhalt und Lebensfreude sind Eigenschaften, die den Menschenschlag in dieser Region, im sogenannten Naherholungsgebiet der Stadt Bern, auszeichnen. Deshalb ist es auch nicht verwunderlich, dass gerade im kleinen Dorf Zimmerwald in den letzten Jahren etwas entstanden ist, was in andern grossen Agglomerations-Orten nicht mehr möglich ist. Zum dritten Mal findet in Zimmerwald das internationale Country Festival „Zimmerwald go west“ statt. Nach grossen Erfolgen 1999 und 2001 organisiert der Turnverein Zimmerwald, unter Mithilfe von 130 freiwilligen Helferinnen und Helfern aus der Region, diesen einzigartigen Anlass. Er findet am Pfingstwochenende 6. und 7. Juni jeweils ab 19.00 Uhr statt.

Eine der Hauptattraktionen ist der Western-Saloon. Am Freitag spielen Brandon Wolfe (D), Company Time (CS) und Marco Gottardi (CH) und am Samstag Possum Pie (CH), Tony Lewis & tuff lofe (USA) und Straight Ahead (CH).

Wir freuen uns auf alle Tanz-Gruppen und Freunde der Country Music, auf eine super Stimmung und viele gefreute Stunden am „zimmerwald go west.“

Gleichzeitig geht in der Disco die Post ab. DJ Selä bringt den Hexenkessel der Jungen und jung gebliebenen zum Brodeln.

Das Jodler-Stübli ist eher etwas für Leute, die Gemütlichkeit vorziehen; für Gäste, die sich durch ein urchiges Jodellied verwöhnen lassen und dazu ein gutes Glas Wein geniessen wollen (am Freitag singt d's Längebärger Jodlerchörl, am Samstag d's Tner Chörl).

Umrahmt werden die drei musikalischen Schauplätze mit verschiedenen Verpflegungsmöglichkeiten, wo für Speis und Trank gesorgt wird.

An der Bar in der Disco, am Bier-Pub im Hamme-Stübli und natürlich in der Country-Bar im Western-Saloon können bis in die frühen Morgenstunden alte und neue Bekanntschaften aufgefrischt und geschlossen werden.

Dass alle Räumlichkeiten auf dem Bauernhof von Familie E. Guggisberg von einander getrennt sind und geheizt werden können, ist ein weiterer grosser Vorteil, dies garantiert bei jedem Wetter ein Super-Fest. (Eintrittspreis nur Fr. 20.-)

Mehr infos: [www.zimmerwald-go-west.ch](http://www.zimmerwald-go-west.ch)

Country Band

## Possum Pie



# Zum Tode von Joe Meadows

Verstorben am 8. Februar 2003



Joe Meadows (in der Mitte) mit Country Ham in Louisville 2000

Schon wieder hat die Welt der Bluegrass- und Country Musik einen ihrer talentiertesten Pioniere verloren. Am Samstag, den 8. Februar 2003, ist der Fiddler Joe Meadows in seinem Heim in Silver Spring, Maryland, nach einem massivem Herzinfarkt verstorben.

In den fünfziger und frühen sechziger Jahren galt Joe Meadows als einer der bedeutendsten traditionellen Fiddlers.

Er wurde am letzten Tag des Jahres 1934 in West Virginia als Ralph Meadows geboren. Professionell zu spielen begann er mit den Going Brothers.

Als er zu den Stanley Brothers kam, wurde er Joe umgetauft, da es schon einen Ralph in der Band gegeben hatte.

Anfang der sechziger Jahre wurde es fast für eine Dekade ruhig um ihn. Er wurde nach Washington D.C. abberufen, um im Stab des Senators Robert Byrd zu arbeiten. Während dieser

Zeit gab er dem Senator Geigenunterricht.

In den siebziger Jahren ist er mit der gleichen magischen Virtuosität zum professionellen Musikerleben zurückgekehrt. Er arbeitete mit den Lilly Brothers, Bill Monroe, Larry Sparks, u.a.

1974 wurde er Mitglied von Jim & Jesse & The Virginia Boys, mit denen er 1977 auch eine Europatour absolviert hat. Die älteren Bluegrassfans dürften ihn möglicherweise noch in Erinnerung haben. Die Band hat, soweit ich weiss, damals in der Schweiz in Zürich, Bern und Epalinges bei Lausanne gespielt.



Joe (zweiter von links) mit den Lilly Brothers Reunion 2000

Mein Lieblingsstück von ihm war stets „Listen To A Mocking Bird“. Zuletzt spielte Joe mit Country Ham, einer Old Time Band. Im Jahre 2000 habe ich ihn in Louisville mit der Lilly Brothers Reunion erlebt.

Die letzten Jahre kämpfte er gegen den Krebs, er musste sich auch einer Chemotherapie unterziehen lassen. Seine letzten beiden CD's wurden von Patunext Records

herausgegeben. Die erste mit seinem Enkel Brandon Farley heisst „Cotton Eyed Joe“ und die zweite „Mountains, Rivers And Meadows“.



Joe Meadows mit Jim & Jesse & The Virginia Boys 1977 in Epalinges, Schweiz  
Von links oben: Garland Shuping, Jesse, ein Fan, Joe, Keith.  
Unten von links: ein Fan, Jim , Lilly Pavlak, Joe Taylor- der Manager

Beim Betrachten eines Archiv Fotos von Epalinges wurde mir bange ums Herz. Von der ganzen damaligen Band ist nur Jesse McReynolds übrig geblieben. Garland Shuping, der Banjo Spieler, u.a. auch bei Wild Country und Bluegrass Alliance verstarb am 18. Februar 2000. Jesses Sohn Keith McReynolds, der damals Bass gespielt hatte, folgte ihm am 3. Februar 2002; er hatte jahrelang unter MS gelitten. Jim McReynolds hat seinen Kampf gegen dem Krebs am 31.12.2002 verloren.

Die „**Heaven Band**“ wird immer grösser.

Lilly Pavlak

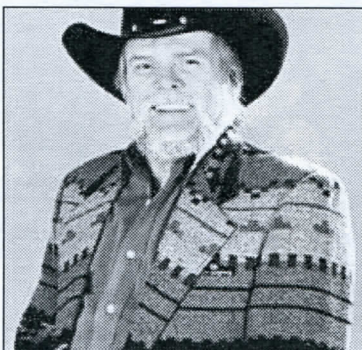


# Zum Tode von Johnny Paycheck

Verstorben am 19. Februar 2003

"All my friends are dressed in black and they're standing reverently Let's have a few moments silence for the late and great me."  
(Alle meine Freunde tragen Schwarz und haben sich in Ehrfurcht versammelt, lasst uns für den Verstorbenen schweigen und seiner für ein paar Momente gedenken.)

Johnny Paycheck hatte mit dieser Zeile aus seinem Song „The Late And Great Me“ aus 1960 seinen möglichen Tod aus Liebeskummer zum Thema gemacht. Der Tod kam zu ihm am 19. Februar, als er im Alter von 64 Jahren wegen einer langwierigen Krankheit (Lungen-Emphysem in Verbindung mit Diabetes und anderen Problemen) in Nashvilles Vanderbilt University Medical Center für immer eingeschlafen ist. Er hinterlässt seine Frau Sharon, mit der er über 30 Jahre verheiratet war und seinen Sohn Jonathan.



Als Donald Eugene Lytle wurde er am 31. Mai 1938 in Greenfield, Ohio, geboren. Seine erste Gitarre erhielt er mit sechs Jahren, spielte auf verschiedenen Talent-Wettbewerben als er noch keine zehn Jahre alt war und wenig später wurde er für den Club 28 engagiert, einem Honky Tonk in Greenfield, der von Paul Angel, einem Freund der Eltern geleitet wurde. Mit 15 Jahren wurde er zum „Gypsy“, wie er es selbst bezeichnete, schlug sich als Anhalter oder als Hobo (Schwarzfahrer in Güterzügen) durch den Osten der USA. Mit 16 erhielt er ein weiteres festes Engagement in einem Club in Columbus, Ohio, ging dann nach Toledo, wo er in die US-Navy eintrat. Als Rebell, der er damals schon war, gab es disziplinarische Probleme, die darin gipfelten, dass er in einem Streit seinem vorgesetzten Offizier einen Schädelbruch zufügte. Dafür wurde er in das Militärgefängnis gesteckt, konnte aber zweimal ausbrechen. Nach seiner Freilassung in 1958 kam er nach Nashville.

Mit einer fast sauberen Weste versuchte er unter dem Namen Donny Young Rockabilly und Country Aufnahmen zu machen. Er nahm vier Songs für Decca und zwei weitere für Mercury auf. Ohne spürbaren Erfolg.

Seiner Bestimmung als Musiker folgend, wurde er Bass- oder Gitarrespieler bei Faron Young, Porter Wagoner, Ray Price und ab 1962 bei George Jones, zu dem er musikalisch bestens harmonierte, weil dieser genau so kämpferisch wie sein Bassist war. Beim Evergreen von George Jones „The Race Is On“, singt Johnny Paycheck Back Up Vocals. 1965 übernahm er den Namen Johnny Paycheck von einem Boxer aus dem Mittleren Westen der USA und legalisierte diese Namensänderung ein Jahr später.



Der Schritt vom Nebenspieler zum Frontman war eine Folge von Zufällen. Gegen Ende 1962 wurde Aubry Mayhew, einem Angestellten von Pickwick Records, ein

Demo-Tape von Songs für 200 \$ von einem anderen Session-Player angeboten, der sich mit diesen Songs bekannt machen wollte. Mayhew nahm das Angebot an, war aber an den Songs weniger interessiert als an dem Sänger der Demo-Songs und das war der ihm völlig unbekannt Johnny Paycheck. Er holte ihn in das Studio, um einige Songs für das Label Little Darling aufzunehmen, das von ihm und Paycheck für diese Songs gegründet wurde. Dort wurde die Honky-Tonk Tradition mit Elementen von Buck Owens' Bakersfield Sound, dem 5/4 Ray Price Rhythmus und seiner eigenen messerscharfen klaren Stimme zu einem rhythmuslastigen Sound vereint.

Paycheck nahm Hank Cochran's klassischer Song „A-11“ in einer Weise auf, als wäre ein Wolf in eine Schafherde eingedrungen. Der Song kam nicht weiter als auf Platz 26 der Charts, brachte aber eine Grammy-Nominierung für Johnny Paycheck, die ihm half, seine Karriere ohne seinen bisherigen Boss Mayhew fortzusetzen. Er kam in die Top 10 Charts mit Coverversionen von Larry Kingston „The Lovin' Machine“ im Jahre 1966 und im gleichen Jahr schrieb er „Appartement Nr.9“, dem Hit für Tammy Wynette und „Touch My Heart“ für Ray Price.

Beeindruckender als die populären Songs von Johnny wurden einige Kompositionen, bei denen er Co-Autor mit Mayhew war, die mit nichts in der damaligen Country-Musik vergleichbar waren. Er schrieb eine Anzahl von erschütternden Texten in der Countrymusic wie „Pardon Me, I've Got Someone To Kill“, (Entschuldige, ich muss jemanden umbringen), „It's A Mighty Thin Line Between Love And Hate“ (Es ist eine enorm dünne Linie zwischen Liebe und Hass), „It Won't Be Long And I'll Be Hating You“ (Es dauert nicht lange und ich werde dich hassen) und „If I'm Gonna Sink I Might As Well Go To The Bottom“ (Falls ich sinke, dann kann es auch bis zum Boden gehen).

Diese Songs waren bezeichnend für die Verbundenheit von Johnny Paycheck zu den geschilderten Tatsachen und im Gegensatz zu Johnny Cash's besten Songs, die immer etwas Raum zwischen dem Sänger und den Personen aus dem Songs ließ, waren es nicht unbedingt Stories von oder über dritte Personen, obwohl Johnny Paycheck immer behauptete, keine autobiografische Elemente in seinen Songs zu haben. „Wenn ich einen Song schreibe, dann denke ich nicht an mich selbst, sagte er einmal, dann denke ich an den verrückten Kerl, von dem ich in der Zeitung gelesen habe, dass er irgendwo reingegangen ist und um sich geschossen hat.“ Was damals an Paychecks Werk vielleicht am ungewöhnlichsten war, das war die Mischung zwischen Pop-Melodien und Country-Traditionen.

Die Jahre bei Little Darling waren fruchtbar für Johnny Paycheck als Musiker, aber sie brachten ihm keinen kommerziellen Durchbruch. Als dann seine moderaten Songs Ende der 60er nicht mehr so gefragt waren, da zog sich Johnny Paycheck zurück nach San Diego, um sein ernstes Drogenproblem auszukurieren, nahm aber öfter in Los Angeles Gigs an, nur um seinen Alkohol-Bedarf zu decken. Sein persönlicher Niedergang dauerte einige Jahre, bis ihn 1971 der Produzent Billy Sherrill auftrieb und einen Plattenvertrag bei Epic-Records anbot.

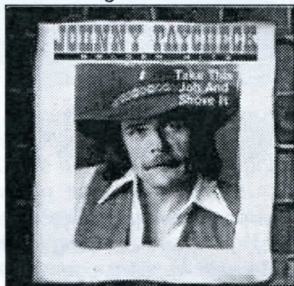
Sein Comeback erfolgte unverzüglich. Seine erste von Sherrill produzierte Platte „She I's All I Got“ (Sie ist alles, was ich habe) hatte einen gepflegteren Sound als seine rauen Aufnahmen für Little Darling. Dieser Song erwies sich auch als eine kommerziell gute Eingebung, denn er erreichte Nr. 2 der Charts und zog eine Reihe Hit-Singles nach sich.

Obwohl sein professionelles Leben wieder in der Spur war, kam er öfter mit den Gesetzen in Konflikt. Die damals heftig kochende Outlaw-Bewegung, die von Waylon Jennings angeführt wurde, kam genau passend für Johnny Paychecks tollkühne Persönlichkeit. Er brachte 1976 „11 Month And 29 Days“ heraus und verwendete dabei ein Foto, das ihn in einer Gefängniszelle zeigte. Offensichtlich

nahm er das Outlaw-Image zu sehr zu Herzen, was Waylon Jennings zum Song „Don't You Think This Outlaw Bit's Done Got Out Of Your Hand“ (Glaubst du nicht, dass dir diese Gesetzlosigkeit etwas aus der Hand gegliitten ist) animierte.

Nachdem Johnny Paycheck „Take This Job And Shove It“ veröffentlicht hatte, gab es wieder Singles, bei denen sich die Linie zwischen Kunst und echtem Leben überschneit. „Me And The I.R.S.“ (Ich und die Steuerbehörde) und „D.O.A Drunk On Arrival“ (Bei Ankunft betrunken) sind Beispiele dafür. Sein Comeback hatte nicht den Schwung bis in die späten 80er Jahre. Als der Hit nicht mehr richtig lief, wurde er von Epic entlassen. Zahlreiche Gesetzesübertretungen wie Schlägereien oder Steuerhinterziehungen kennzeichneten den Tiefpunkt in dieser Dekade.

Es ist eines der tragischen Merkmale der Musik-Industrie, die sich nur auf Hits konzentriert, dass Johnny Paychecks Erbe auf einen einzigen Single-Song reduziert wurde und der Rest seines Schaffens vernachlässigt wird. Zweifellos gehört der von David Allan Coe geschriebene Song zu den rebellischsten Arbeiterliedern, die zur Institutionen des amerikanischen Klassenkampfes und der berufsbezogenen Umgangssprache wurden. Aber Johnny Paycheck nahm einige der feinsten Honky-Tonk Lieder in den 15 Jahren seiner Karriere, besonders zwischen 1964 und 1968 auf, bevor er mit „Take This Job“ zum Star wurde. Fotos aus dieser Zeit zeigen ihn als gutrasierten jungen Mann mit teuflischen Augen, einem unverschämten Lächeln und einem Boxerkinn.



Johnny Paycheck erreichte nie den mythischen Ruf von Johnny Cash oder Waylon Jennings, den beiden Gefährten in der Outlaw-Music der 70er Jahre. Ihm mangelte es an deren Coolness. Das Auftreten von Johnny Cash war jenseits aller Kritik und das von Waylon Jennings scharf gewürzt. Diese beiden Ikonen lebten ihre rebellischen Neigungen, aber es waren kalkulierte Rebellionen, denn beide blieben professionell engagiert bei ihren Songs, trotz manchem künstlich aufgewirbelten Staub.



**Johnny Paycheck bei der Gerichtsverhandlung im Wise-Fall**

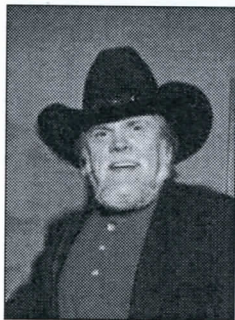
Johnny Paycheck dagegen wippte immer am Rande der Selbstkontrolle, manchmal gab es weiche Landungen aus prekären Situationen und manchmal versagte seine Selbstkontrolle, wie 1985 als er nach einem Streit mit Larry Wise in der North Hill Lounge in Hillsborough, auf ihn schoss und ihn am Kopf verletzte. Dieser Vorfall, für den Johnny Paycheck sieben bis neun Jahren Gefängnis erhalten sollte, wurde später heruntergespielt, weil die Wunde an der Stirn von Larry Wise nur mit Heftpflaster versorgt werden brauchte und Larry später am gleichen Abend wieder in der Bar erschien. Vier Jahre dauerte das Verfahren, und Johnny Paycheck nahm während dieser Zeit einige Alben auf, bevor er mit seiner Berufung kapitulierte und sich 1989

im Chillicothe Correctional Institute einfand und dort im Gefängnis zwei Jahre absitzen musste. Während dieser Zeit fand er zu Gott, ordnete sein Leben neu und arbeitete an seiner Freilassung, die er dann auch 1991 erhielt, als der Gouverneur von Ohio seine Strafe aussetzte.

Johnny Paycheck spielte dann in Branson, Missouri, wo er 1993 sein „Live In Branson“ Album aufnahm. 1996 gab es seine letzte Veröffentlichung mit neuen Songs, „I'm A Survivor“.

Seine besten Aufnahmen findet man bei „The Real Mr. Heartache: The Little Darling Years“ von 1996, das alle Aufnahmen für Little Darling Records enthält und in „The Soul And The Edge“, einer Sammlung von 23 seiner besten Songs aus den 70er Jahren, erschienen bei Epic/Lagacy.

Johnny Paycheck hinterlässt eine Sammlung von vorzüglichen melancholischen und mit schwarzem Humor ausgestattete Songs aus seiner Karriere, die von den 50er Jahren bis zu den späten 90er Jahren des letzten Jahrhunderts dauerte. Er nahm insgesamt 70 Alben auf und hatte davon mehr als zwei Dutzend Hit-Singles. Sein größter Erfolg war „Take This Job And Shove It“ (Nimm diesen Job und stecke ihn Dir.....) der auch einem Kinofilm den Titel lieh und vom gleichnamigen Album wurden über zwei Mio. Exemplare verkauft.



Das sind Johnny Paychecks Top 10 Hits:

- "The Lovin' Machine", 1966
- "She's All I Got", 1971
- "Someone To Give My Love To", 1972
- "Something About You I Love", 1973
- "Mr. Lovemaker", 1973
- "Song And Dance Man", 1973
- "Slide Off Of Your Satin Sheets", 1977
- "I'm the Only Hell (Mama Ever Raised)", 1977
- "Take This Job and Shove It", 1977
- "Friend, Lover, Wife", 1978
- "Mabellene", with George Jones, 1978

Hier einige Reaktionen von Countrystars zu Johnny Paychecks Tod:

"Ich glaube er sprach für die amerikanischen Arbeiter, sagte Terri Clark; er war eine Rettungsleine für echte Leute, die in harten Jobs arbeiteten und mit den Lebensumständen kämpfen mussten."

John Michael Montgomery merkte an, dass auch Waylon Jennings vor einem Jahr starb und meinte: „Diese Jungs haben sich für die Countrymusic den Hintern aufgerissen und machten das zu einer Zeit, als es wirklich schwer war, Ihre Songs gespielt zu bekommen und die Tourneen waren beschwerlich.“

Mit George Jones hat er ja schon zu frühen Zeiten zusammengearbeitet und später das gemeinsame Album „Double Trouble“ aufgenommen. „Wir beide sind erst spät im Leben gereift“ meinte George Jones, „ich glaube er hatte eine Menge Herz und Seele. Er war ein feiner alter Sänger. Die Welt hat mit ihm einen großen Country Sänger verloren und ich einen guten Freund.“

Zuletzt noch ein Zitat von Johnny Paycheck: "Für mich ist ein Outlaw ein Mann, der Dinge auf seine eigene Art vollbringt, ob Du mit ihm einverstanden bist oder nicht. Die Welt ist voll von Leuten, die wollen, dass Du die Dinge so machst, wie sie es wollen und nicht danach fragen, wie Du es willst. Ich machte alles und immer auf meine Weise."

Bericht freundlicherweise zur Verfügung gestellt von Griz Weimer

[www.hotcountrynews.de](http://www.hotcountrynews.de)  
[griz@hotcountrynews.de](mailto:griz@hotcountrynews.de)



# **5. Derendinger Country - Night**

**Samstag 3. Mai 2003**

**alte Turnhalle Derendingen ab 20.00 Uhr**

**Türöffnung 19.00 Uhr**

## **Burnout Company Time**

**Westernfood / Cowboy-Bar / Jail / Western-wear / Tombola**

**Eintritt : Erwachsene Fr. 19.99 / Lehrlinge Fr.9.99 / Kinder Gratis  
Reservationen unter Tel. 032 675 72 26**

**Veranstalter : Country Club Derendingen**

# Richard Dobson & The Burrito Deluxe

20. Februar 2003, 19. Int. Country Music Festival Albisgüetli

Richard Dobson brauche ich sicher nicht vorzustellen, er hat sich seine Fangemeinde in Europa schon vor langer Zeit gemacht. Ein Country-Poet, ein Geschichtenerzähler, ein Buchautor und Songwriter, ein wandernder, tingelnder Musiker der alten Folk-Schule. Diesmal hat er mit seiner Band gespielt und ein einziger Nachteil war, dass er es nicht für wichtig hielt, die Band vorzustellen. Vielleicht eine „Anonym Band“??? Sonst war er so gut, wie immer.



Die Stars der 2. Special Night waren aber unbestritten The Burrito Deluxe. Die Legende um die Flying Burrito Brothers, jene Superband um Gram Parsons und Chris Hillman aus den frühen 70ern geht weiter. Wie schon die US-Presse begeistert vermeldete, hat sich der Originalmember, der Pedal-steel spielende Sneaky Pete Kleinow für eine

Neu-Auflage entschlossen und zusammen mit begnadeten Musikerfreunden die Band Burrito Deluxe aus der Taufe gehoben. Mit dabei ist die in Kanada geborene Legende, der geniale Multiinstrumentalist Garth Hudson, mit seinen faszinierender

Solos, Honky Tonk Piano Sound und innovativen Keyboard-Effekten. Er spielte so schnell, dass man seine Finger kaum sehen konnte; in dieser Nacht hat er auch hervorragend Akkor-



deon gespielt. Weiter dabei ist ein anderer Musik-Veteran, es handelt sich hier um einen Mitbegründer von "The Band" und Mitglied der „Hall of Fame“, der Gitarrist Tommy Spurlock, der zudem früher bei „Highway 101“ Pedal Steel gespielt hat. Er ist auch als ein Studio-As des „Crowell-Cash-Clans“ bekannt. Der vierte in Bunde ist Carlton Moody, ein Ausnahmensänger, den wir aus seiner früheren Band den Moody Brothers kennen. Mit ihnen erhielt er zwei Grammy-nominierungen und drei Internationale Country Music Awards. Der jüngste von ihnen, Bassspieler Willie Watson, spielt in den Staaten auch mit einer jungen Old Time Band „Old Crow Medicine Show“. Leider ist mir der Name des Drummers entgangen, aber auch er tat seinen Job super. Die Band spielte alte Hits, wie „Wheels“, „Sin City“, „Feels Like A Heartache To Me“, „Why Baby Why“, Gram's „Hickory Hill“, „Dim Lights“, „Thick Smoke And Loud, Loud Music“ und auch neues Material aus dem aktuellen Album. Eine Premiere hatte hier auch die dritte Moody Musiker Generation. Der 11 jähriger Jackson Willie Moody hat bei einem Gospel mit seinem Vater mitgesungen und Gitarre gespielt. Man sieht, die Familien Tradition geht weiter. Die Band hat kürzlich eine neue CD herausgegeben, welche den Flying Burrito Brothers und Gram Parsons, dem Vater des Country-Rock, gewidmet ist. Das Album heisst „Georgia Peach“. Es war wieder mal ein Konzert-Abend, den man nicht so schnell wieder vergisst.



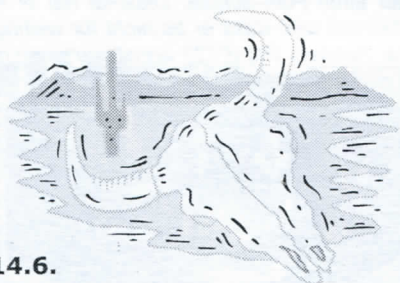
Lilly Pavlak

# 1. Country Festival Meierskappel

13.6. - 15.6.03

## Freitag 13.6.

Black Label  
Andy Martin & Band  
Türöffnung: 18:00 Uhr



## Samstag 14.6.

White Horses  
The Tennessee Heartbreakers  
Türöffnung: 18:00 Uhr

## Sonntag 15.6.

White Horses (Eintritt mit Brunch)  
Türöffnung: 09:30 Uhr

**Authentisches Westerndorf mit Tippis und Jail, offene Feuerstelle,  
Western-Computer-LAN-Game, Western-Bar, Tschumpeli-Bar,  
Western-Food-Corner, Western-Shops, Tombola mit super Preisen,  
Campingplatz mit Schwimmbad.**

### Ticket

Freitag Abend  
Samstag Abend  
Sonntag (Brunch)  
Pass 1 (Fr. & Sa.)  
Pass 2 (Sa. & So.)  
Pass 3 (Fr. - So.)

### Vorverkauf

CHF 13.-  
CHF 23.-  
CHF 23.-  
CHF 35.-  
CHF 44.-  
CHF 55.-

### Abendkasse

CHF 14.50  
CHF 25.-  
CHF 25.-  
CHF 38.-  
CHF 48.-  
CHF 60.-

Klein-Kinder bis 4 Jahre haben freien Eintritt,  
Kinder zwischen 4 und 12 Jahren bezahlen die Hälfte

### Vorverkaufsstellen:

Telefon: A. Lüthi, 01 740 48 59  
Internet: [www.country-festival.ch](http://www.country-festival.ch)

# Big Bones im Crazy Saloon Lyssach

Freitag, 21. Februar 2003



der bestens geeigneten Line-Dance Musik nicht bitten liessen, und die gebotene Tanzfläche eifrig nutzten.

Die Band Big Bones setzt sich zusammen aus Bandleader Marco Moser (vocals, acoustic-, electric guitar): er gründete, nachdem er als Leadgitarrist und Sänger bei der Band Possum Pie seine Erfahrungen sammeln konnte, im April 1999 die Band Big Bones. Die weiteren Musiker sind Dagmar Thiel (vocals, percussion), Peter Keller (bass,

Am Freitag 21. Februar 2003 spielten Big Bones im Crazy Saloon in Lyssach. Im gut besetzten Saal (ca. 70 Personen) überzeugten Big Bones mit ihrer traditionellen Honky Tonk Musik und dazwischen einigen rockigen Country Songs, als einziger Wermuthstropfen ist zu erwähnen, dass auch Big Bones etwas mit der Akustik im alten Saal zu kämpfen hatten, dies hielt sich allerdings in einem vernünftigen Rahmen. Unter den Gästen waren auch einige Dancers, die sich von



harmony vocals), Marc Burri (electric guitar) Marco Keller (drums, percussion, harmony vocals) und Tom Hubacher (blues harp).

Big Bones hat mit Ramblin' Fever bereits eine CD herausgebracht, die im Internet auf ihrer Homepage [geocities.com/big-bones\\_countryband](http://geocities.com/big-bones_countryband) bestellt werden kann. Auf dieser Seite findet man auch noch



andere interessante Angaben zu Big Bones.

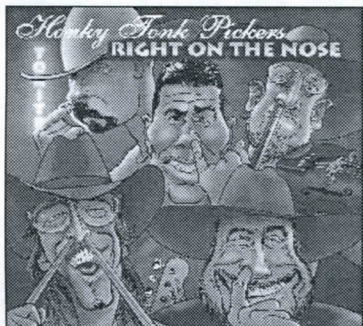


André Weibel

# CD Taufe Honky Tonk Pickers

22. Februar 2003, Rest.Ranch, Biel-Mett

Honky Tonkin' till the cows come home.....



Nun ist sie da, die neue CD der Honky Tonk Pickers. Die Reithalle auf der Ranch in Orpund entpuppte sich als Honky Tonk. Die Einrichtung und vor allem der Sound der Band, war Honky Tonk pur. Die vorwiegend traditionelle Country Musik der Honky Tonk Pickers liess die Herzen der zahlreich erschienenen Besucher höher schlagen. Sei es die Pedal Steel von Andy Zahnd, die feinen Shuffels von Silver, der rollende Bass von Bruno, das Fiddlepiel von Christian oder das Guitarpickin' sowie der Gesang von Juan, alles harmonierte bestens, so dass die Liebhaber der traditionellen

Country Musik voll auf ihre Kosten kamen.

Nachdem die Band das erste Set gespielt hatte, wurde der Neuling getauft. Als Platengötti agierte Yves Sunier, Wirt des Restaurants Acher, in Bethlehem und Fanclubleiter der Band. In einem grossen Eiskübel wurden lange Trinkhalme montiert, dann der neue Silberling darübergerhalten und mit viel Champagner begossen. Yves hat anschliessend die taufnasse CD ins Publikum geworfen und derjenige, der die CD auffangen konnte, wurde auf die Bühne gebeten und erhielt eine nagelneue handsignierte CD der Band.

Jeder Musiker inklusive Tontechniker Andy und Fanclubleiter Yves liessen den feinen Champagner mittels dem Riesen-Trinkhalm in ihre Gaumen fliessen.

Dann begab sich die Band an den CD Stand und signierte ihr brandneues Werk. 600 Stunden Arbeit, steckt in dieser CD, liess Andy Zahnd verlauten, das heisst, etliche Wochen und Monate wurde an diesem neuen Tonträger gearbeitet.



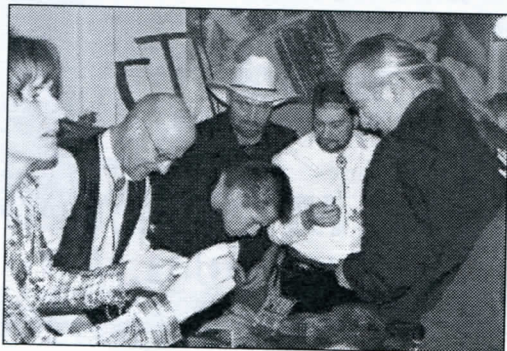
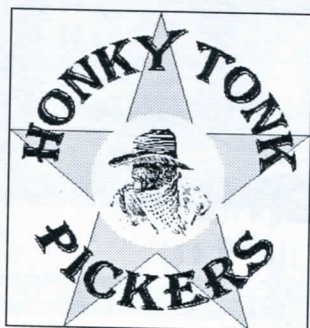
Das Album mit dem Titel „Right On The Nose“, was übersetzt in etwa bedeutet auf dem „richtigen Weg“ zu sein, ist sehr zu empfehlen. Es beinhaltet 15 Songs, welche aus den Federn von Hank Williams, Waylon Jennings, Bob Mc Dill oder Curtis Wayne usw. stammen. Die Honky Tonk Pickers haben die Arrangements nach ihrem Gusto geschustert, und das kann sich sehr wohl hören lassen. Juan Peduto (Lead-vocal, Guitars), Bruno Schaller (Vocals, Bass), Silver (Vocals, Drums, Percussion), Chris Habegger (Vocals, Fiddle, Mandolin, Guitars) und Andy Zahnd (Vocals, Steel Guitar, Dobro) haben hier ganze Arbeit geleistet.

In der heutigen New Country Zeit heben sich die Honky Tonk Pickers wohltuend von der grossen Country-Pop-Massenbewegung ab und bringen eben Honky Tonk Music pur, wie sie uns aus den Fünfziger- resp Sechziger Jahren noch in Erinnerung ist, wieder nahe.

Die Honky Tonk Pickers haben einen eigenen Fanclub, die „Friends of the Honky Tonk Pickers“.

Informationen und Anmeldung über die Mitgliedschaft gibt's bei Yves Sunier, Restaurant Acher, Kornweg 15, 3027 Bern, 031 992 60 35 [www.acher.ch](http://www.acher.ch). Weiter Infos findet Ihr auch unter der Website [www.honkytonkpickers.com](http://www.honkytonkpickers.com).

Lotti Hutmacher



OLD WESTERN TOWN

NEWSPAPER

4133 - PRATTELN

# KENTUCKY SALOON

## PRATTELN

Kentucky Saloon, Gallenweg 22, 4133 Pratteln, Switzerland, Tel./Fax +41 (0) 61 - 821 21 21

# American Steakhouse & Saloon

\*\*\*\*\*

Traditionelle Amerikanische Küche

\*\*\*\*\*

### Monatliche Veranstaltungen wie:

- Live Country Music Nights
- Sunday Brunch mit Live Act
- Line Dance Lessons
- Country Dine & Dance mit DJ

\*

Concert with "Jenny Karr" USA	Fr.	28.	März 03
Concert with "Black Label" CH	Fr.	04.	April 03
Line Dance Lesson for everyone	Fr.	11.	April 03
Bluegrass Brunch with "The Special Consensus" USA	So.	13.	April 03
1 <sup>st</sup> Blues Night Concert with "Rita Giarelli" CAN	Fr.	02.	Mai 03
Mother Day Brunch with "Erica Arnold" CH	So.	11.	Mai 03
Concert with "Dusty Boots" CH	Fr.	30.	Mai 03
Concert with "Lisa O' Kane" USA	Fr.	27.	Juni 03
Concert with "Dusty Roads" CH	Fr.	04.	Juli 03
Concert with "Krüger Brothers" USA/CH	Fr.	29.	Aug 03

\*\*\*\*\*

for more Detail Information have a look to [www.kentuckysaloon.ch](http://www.kentuckysaloon.ch)  
or call us at 061 / 821 21 21 / open Mittwoch - Samstag ab 17.00

Get the Feeling of the Wild West

# Groundspeed in der Mahoganyhall

Freitag 14. März 03



Albisguetli das anwesende Publikum zu begeistern wusste, fanden leider nur ca. 35 Personen den Weg in die Mahoganyhall um der exzellenten Bluegrass-Musik von Groundspeed zuzuhören.

Hinter dem Namen Groundspeed verbergen sich vier Musiker, die seit über 30 Jahren auf den verschiedensten Bühnen Europas und Amerikas spielen. Groundspeed war mit auf Tourneen von Bill Monroe, The Osborne's, Kenny Backer etc. Neben ihrem Können, das sie auf



Am Freitag 14. März 2003 waren Groundspeed, eine Deutsch-Holländische Bluegrassband, die wir schon vom Grunderinseli kennen, im Rahmen eines Konzertes der Mahoganyhall zu Gast in Bern.

Nachdem Groundspeed am Dienstag als Vorgruppe von Rhonda Vincent im



den Instrumenten vermitteln, überzeugen Groundspeed auch mit einem perfekten Harmoniegesang.

Die Musiker sind:

Ulli Sieker, Deutschland (Geige, Mandoline, Gitarre Leadgesang), er ist der Begründer von Groundspeed. Matthias Malcher, Deutschland (Gitarre, 5-saitiges Banjo, Lead und Harmoniegesang). Bernd Nollenberg, Deutschland (Kontrabass, Harmoniegesang). Edwin Kerkert, Holland/Neuseeland (5-saitiges Banjo, Harmonygesang).

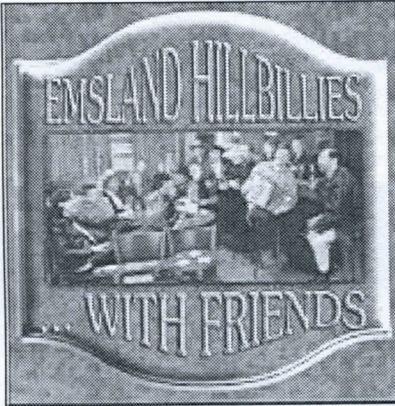
Von den 5 CD's, die Groundspeed bisher aufgenommen hat, waren „Do Di Dot...“ (1988) und „Charlotte's Waltz“ (1990) in der Mahoganyhall erhältlich.

André Weibel



# Die hörenswerte CD

## Emsland Hillbillies „... With Friends“ (Desert Kid Records DK-2002-15)



Endlich nach langer Zeit geben die Emsländer eine weitere CD heraus. In einer Frische und einer Spritzigkeit sind sie am Werk, dass man ihnen die 29 Jahre Bühnenpräsenz nicht anmerkt. Ihr Werk kann sich hören lassen. Mit 14 gut gewählten, erstklassigen Songs, von Chely Wright, Guy Clark, Shania Twain, Al Wilson, Neil Young usw. und einer Eigenkomposition des Bandleaders Hermann Lammers Meyer wird diese CD in vortrefflicher Weise musikalisch wie auch stimmlich interpretiert. Man hört direkt die Professionalität, was nicht weiter verwundert, bei dieser Besetzung.

Die drei Frauen, Birgit Gerdes, Marion Kruth und Marion Möhring, welche auch als Sängerin der Gruppe „Autumn Leaves“ bekannt ist, glänzen mit ihren Stimmen.

Auch Clay Blaker, der Texaner mit seiner „Texas Honky Tonk Band“ steuert mit „Heartbreak Highway“ und einer hinreissenden Fassung von Merle Haggards „White Line Fever“ zwei absolute Highlights bei.

Zuletzt natürlich Hermann "the German". Hermann Lammers Meyer, die Country Music Legende, beweist einmal mehr, dass man ihm auf der Steel Guitar nicht so schnell etwas vormachen kann.

- |                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| 1. Goin' Up The Country              | Voc. by Wolfgang Litter                         |
| 2. Is It Love Yet                    | Voc. by Marion Möhring                          |
| 3. No Ways For A Cheater             | Voc. by Hermann Lammers Meyer                   |
| 4. You Never Gave Up On Me           | Voc. by Birgit Gerdes                           |
| 5. Too Much Love                     | Voc. by Hans Schleinhege                        |
| 6. Heartbreak Highway                | Voc. by Clay Blaker & The Texas Honky Tonk Band |
| 7. Willin'                           | Voc. by Marion Möhring                          |
| 8. Could I Have This Dance?          | Instrumental by Hermann Lammers Meyer           |
| 9. Before I Met You                  | Voc. by Marion Kruth                            |
| 10. Roll Another Number              | Voc. by Wolfgang Litter                         |
| 11. No One Needs To Know             | Voc. by Birgit Gerdes & Hans Schleinhege        |
| 12. White Line Fever                 | Voc. by Al Quaid & Texas Honky Tonk Band        |
| 13. Always Have, Always Will         | Voc. by Marion Kruth                            |
| 14. Desperados Waiting For The Train | Voc. by Hermann Lammers Meyer                   |

Euro 16,-- + 1.50 (innerhalb Europas) Master/Visa willkommen.

Bestelladresse:

Desert Kid Records, Drosselweg 15, 26871 Aschendorf – Ems, Deutschland

[www.hermannlammersmeyer.de](http://www.hermannlammersmeyer.de) oder [www.emslandhillbillies.countrynet.de](http://www.emslandhillbillies.countrynet.de)

Jürg Wüthrich

# Die hörenswerte CD

## The very Best of Wilma Lee and Stoney Cooper and the Clinch Mountain Clan Wilma Lee and Stoney Cooper (VarèseSarabande / Hickory Records)



In der „Varèse Vintage“-Reihe sind schon öfters interessante Compilations erschienen (man denke nur an „Road Less Travelled: The Rare And Unissued Sun Recordings Of Johnny Cash And The Tennessee Two“.) Doch für die Wiederveröffentlichung der hier versammelten Aufnahmen von Wilma Lee und Stoney Cooper aus den Jahren 1956 – 1963 gebührt den Verantwortlichen von Varèse besonderen Dank, waren diese doch viel zu lange nirgendwo mehr aufzutreiben. Verwunderlich, wenn man bedenkt, dass das Ehepaar Cooper zu den Legenden der Country-, Mountain- und Bluegrass-Musik gezählt wird.


Tatsächlich erinnert ihre Musik denn auch sowohl an Hank Williams wie an Roy Acuff und an Bill Monroe. Dass sie aber durchaus auch ein Ohr für die Nashville-Garde jener Zeit hatten, zeigt der von Don Gibson geschriebene Titel „There's A Big Wheel“, mit dem sie 1959 auf Platz 3 der Country Charts landeten (Gibson selber nahm den Song erst 1965 auf). Ansonsten waren Wilma Lee und Stoney Cooper kaum mehr in den höheren Chart-Positionen vertreten. Stars waren sie trotzdem, sie gehörten zu den beliebtesten Live-Acts ihrer Zeit und waren gern gehörte Gäste in Radio-Shows. Ihre ersten Aufnahmen spielten sie 1947 für Rich-R-Tone-Records ein, von 1949 – 1954 waren sie bei Columbia unter Vertrag. Aufnahmen aus dieser Zeit fehlen hier leider gänzlich, denn die Compilation deckt nur jene Zeit ab, als sie bei Hickory Records unter Vertrag standen – immerhin ihre erfolgreichste Zeit. Da wurden Klassiker wie Woody Guthrie's „Philadelphia Lawyer“ ebenso gekonnt interpretiert wie Eigenmaterial, das meistens aus der Feder von Wilma Lee stammte. (Ihren Song „Cheated Too“ kennt man unter anderem auch durch die Coverversion von Rusty and Doug Kershaw.) „Stoney und ich waren mehr als Mann und Frau“ sagte Wilma Lee später mal, „wir waren Kumpels“. Stoney Cooper starb am 22. März 1977 und Wilma Lee machte von da an im Alleingang weiter.

Heute wird Wilma Lee Cooper als eine Art „Übermutter“ für Bluegrassfrauen wie Rhonda Vincent oder Hazel Dickens betrachtet, doch hört man sich diese Aufnahmen hier an, so sollte klar werden, dass Wilma Lee und Stoney Cooper vor allem eines waren – nicht Country, nicht Bluegrass – sondern: das letzte, grosse Hillbilly-Duo...

Alex Lüdi

# Neuerscheinungen

Frühling 2003

 <p>Tammy Wynette Love Songs</p>	<p><b>Tammy Wynette</b> Love Songs (Sony)</p>	 <p>FOR LAST THE TIME <b>GEORGE STRAIT</b> LIVE FROM THE ASTRODOME</p>	<p><b>George Strait</b> For Last The Time: Live From The Astro- dome (MCA)</p>
 <p>FARMERS IN A CHANGING WORLD: <b>The Tractors</b> GREAT</p>	<p><b>The Tractors</b> Farmer In A Changing World (Audium Entertainment)</p>	 <p><b>ROSANNE CASH</b> RULES OF TRAVEL</p>	<p><b>Rosanne Cash</b> Rules Of Travel (Capitol)</p>
 <p><b>LYLE LOVETT</b> SONGS FROM THE SMILE Capitol</p>	<p><b>Lyle Lovett</b> Smile (MCA)</p>	 <p><b>TAMMY COCHRAN</b> LIVE HAPPEND</p>	<p><b>Tammy Cochran</b> Live Happend (Epic Nashville)</p>
 <p><b>PATTY LOVELESS</b> HONKY TONK ANGELS Capitol</p>	<p><b>Patty Loveless</b> Honky Tonk Angels (MCA)</p>	 <p><b>BERING STRAIT</b></p>	<p><b>Bering Strait</b> Bering Strait (Universal)</p>
 <p>★THE SONGS OF★ A 1997 EPIC/WEA CELEBRATION ★HANK★ <b>WILLIAMS</b> JR.</p>	<p><b>Various Artists</b> The Songs Of Hank Williams Jr. (Warner Brothers)</p>	 <p><b>ELVIS</b> GREAT COUNTRY SONGS</p>	<p><b>Elvis Presley</b> Great Country Songs (RCA)</p>

# Neuerscheinungen

Frühling 2003

	<p><b>Alabama</b>  <i>In The Mood: Love Songs</i>            (RCA)</p>		<p><b>Vince Gill</b>  <i>Next Big Thing</i>            (MCA)</p>
	<p><b>Deana Carter</b>  <i>I'm Just A Girl</i>            (Arista)</p>		<p><b>Willie Nelson</b>  <i>Crazy: The Demo Sessions</i>            (Sugarhill)</p>
	<p><b>Glen Campbell</b>  <i>All The Best</i>            (Capitol)</p>		<p><b>Blake Shelton</b>  <i>Dreamer</i>            (Warner Brothers)</p>
	<p><b>Jennifer Hanson</b>  <i>Jennifer Hanson</i>            (Capitol)</p>		<p><b>Mark O'Connor</b>  <i>In Full Swing</i>            (Sony)</p>
	<p><b>Kathleen Edwards</b>  <i>Failer</i>            (Rounder)</p>		<p><b>Jim &amp; Jesse</b>  <i>American Pride</i>            (Pinecastle)</p>

# Grammy Winners 2003

23. Februar 2003

Am 23. Februar 2003 wurden die Grammy-Awards verliehen, nachstehend die Gewinner in der Sparte Country:

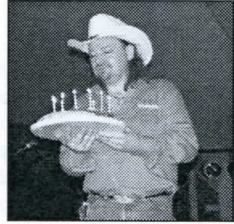
	<p><b>Best Female Country Vocal Performance</b> "Cry," Faith Hill</p>		<p><b>Best Country Album</b> Home, Dixie Chicks</p>
	<p><b>Best Male Country Vocal Performance</b> "Give My Love to Rose," Johnny Cash</p>		<p><b>Best Bluegrass Album</b> Lost in the Lonesome Pines, Jim Lauderdale, Ralph Stanley and the Clinch Mountain Boys</p>
	<p><b>Best Country Performance by a Duo or Group With Vocal</b> "Long Time Gone," Dixie Chicks</p>		<p><b>Best Traditional Folk Album</b> Legacy, Doc Watson and David Holt</p>
	<p><b>Best Country Collaboration With Vocals</b> "Mendocino Country Line", Willie Nelson with Lee Ann Womack</p>		<p><b>Best Contemporary Folk Album</b> This Side, Nickel Creek</p>
	<p><b>Best Country Instrumental Performance</b> "Lil' Jack Slade", Dixie Chicks</p>		<p><b>Best Native American Music Album</b> Beneath the Raven Moon, Mary Youngblood</p>
	<p><b>Best Country Song</b> "Where Were You (When the World Stopped Turning)," Alan Jackson</p>		<p><b>Best Musical Album for Children</b> Monsters, Inc. – Scream Factory Favorites, Riders in the Sky</p>

# 12. Heimberger Country Night

1. März 2003, Tennishalle CIS, Heimberg

## Sarah Jory, das Highlight !

Marco Gottardi, uns bestens bekannt von unserer letztjährigen Country Night in Ortschaften, eröffnete mit seiner Silver Dollar Band den Konzertabend. Sein interessante und abwechslungsreiche Songauswahl von den Eagles über die Nitty Gritty Dirt Band bis zu Sting, wurde professionell mit viel Spielfreude vorgetragen. Da Marco sein 10jähriges Jubiläum feiert, überreicht ihm Leo zum Abschluss des Konzertes eine Geburtstagstorte mit 10 Kerzen, die es auszublasen galt. Was hat sich Marco wohl gewünscht....?!!!!

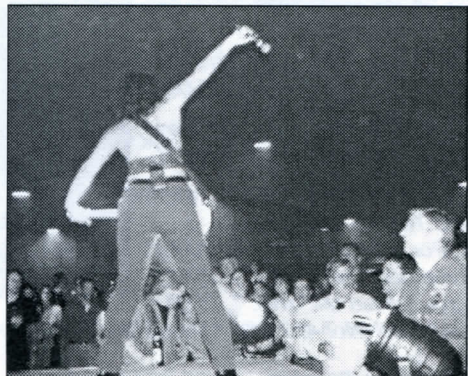


N.Y. Cole (Nicole Blatter) hatte hier ein Heimspiel, sie bestritt den Mittelteil des Konzertabends. Eine ausdrucksstarke Stimme, gekonnt vorgetragene Songs und eine immer etwas besser werdende Bühnenpräsenz zeichnete sie aus. Einzig das Repertoire an Songs schien mir ein bisschen zu einseitig, da könnte man mit mehr Abwechslung noch etwas herausholen. Begleitet wurde sie von René Eberhard (Bass), Rolf Lüthi (Gitarre), Thomas Ruetz (Drums), Jürg Oswald (Pedalsteel) und Stefan Müller (Piano).

Einmal mehr brillierte Sarah Jory, welche bereits das zweite Mal Headliner an der Country Night Heimberg war. Sie hat es geschafft, das Publikum gleich von Beginn weg zu packen. Auch Soundmässig wurde hier wesentlich besser gearbeitet. Sarah hatte wiederum eine hochkarätige Begleitband im Rücken, diese bestand aus: Norval Cree (Gitarre), Tony Kämpf (Bass), Philip Walker (Gitarre), Barrie Cooner (Drums) und Jaime Lovett (Keyboard). Als Sarah vor zwei Jahren in Heimberg auftrat, konnte sie viele neue Fans gewinnen. Während ihres Auftritts rückte ein Grossteil des Publikums in Bühnennähe, damit sie Sarahs Super-Bühnenpräsenz möglichst hautnah erleben konnten. Es ist immer wieder faszinierend der temperamentvollen Musikerin zuzusehen, denn diese Frau macht nicht nur Musik, nein, sie lebt sie – einfach faszinierend.



Lotti Hutmacher



## Rascal Flatts

**Das Trio:** Multiinstrumentalist/Vocalist Jay DeMarcus und Gitarrist/Vokalist Joe Don Rooney haben sich in den späten 90er Jahre als Mitglieder der Chely Wright Band getroffen. Gleichzeitig spielte Jay und sein zweiter Vetter, Gary LeVox, regelmäßig im "The Fiddle & Steel" in Nashville's Printer's Alley. In einer Nacht, das war 1999, war ihr Gitarrist verhindert, also fragte Jay Joe Don an, ob er nicht aushelfen könnte an diesem Abend. "Es war wirklich, wirklich magisch" sagt Jay von dieser Nacht, "wir mußten mit ihm nicht stark arbeiten". Joe ergänzt: "sobald sie anfangen, Shenandoahs' "The Church



On Cumberland Road" zu singen, wußte ich genau, was ich zu spielen hatte, einschließlich des Solos". Ende des Jahres unterzeichnete das neue Trio bei Lyric Street Records den Plattenvertrag und fing an, sein erstes Album aufzunehmen.

**Bandname:** "Rascal Flatts" wurde von einem alten Freund, der seine eigene High School Band so nannte, übernommen. Gary, der Leadsänger, hat diesen Namen vorgeschlagen, er hat keine besondere Bedeutung.

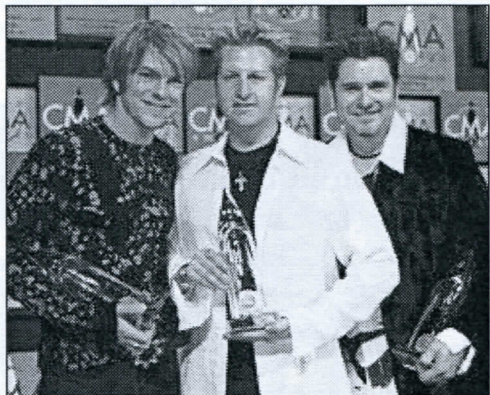
**Platinalbum:** Von ihrem Debut-Album "Rascal Flatts" (2000) wurden mehr als eine Million Kopien verkauft, was für eine neue Band ein seltenes Meisterstück ist.

**Lieblingssessen:** Jay, Gary und Joe sind sich einig - sie alle lieben Pizza!

**Preise:** ACM Award als Top New Vocal Group (2001); CMA Horizont-Award (2002).

### Billboard Top 10 Singles:

"Prayin' For Daylight" (No. 3, 2000);  
"This Everyday Love" (No. 9, 2001);  
"While You Loved Me" (No. 7, 2001);  
"I'm Movin' On" (No. 4, 2002); "These Days" (No. 1, 2002)



### Jay DeMarcus

**Geboren:** 26. April 1971

**Aufgewachsen:** Columbus, Ohio

**Familienstand:** Single

**Frühere Gigs:** Jay, ging 1992 nach Nashville und war bald Teil der christlichen Musikszene, zuerst als die eine Hälfte des Duos "East To West", später arbeitete er als Produzent. Bis 1999 war er Chely Wrights Bandleader.

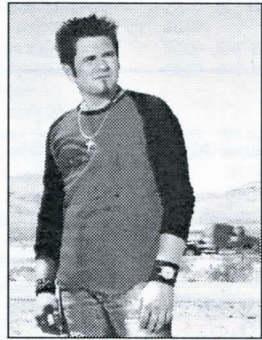
**Instrumente:** Bass, Gitarre, Keyboard, Drums, Mandoline

**Lieblingsänger:** Marty Raybon, George Jones und Merle Haggard

**Lieblingsbuch:** "Citizen Soldiers" von Stephen E. Ambrose

**Lieblingsfilm:** "Saving Private Ryan"

**Hobbies:** Filme sehen, Uhren und Kriegsbücher sammeln



### Gary LeVox

**Geboren:** 10. Juli 1970

**Aufgewachsen:** Columbus, Ohio

**Frau:** Tara

**Tochter:** Brittany Kay, geboren 26. August 2000

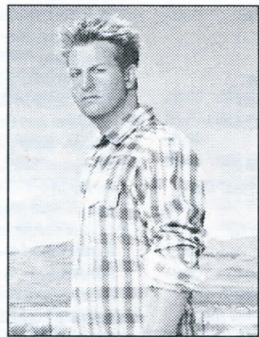
**Frühere Gigs:** Gary arbeitete als Inspektor beim Ohio Department of Mental Retardation (Abteilung für geistig Behinderte). 1997 überzeugte Jay ihn nach Nashville umzuziehen, um die Background vocals auf dem 98er Gospel-Album von Michael English zu singen, welches Jay Co-produzierte.

**Lieblingsänger:** Stevie Wonder, Lee Ann Womack, Alabama und Marty Raybon

**Lieblingsbuch:** "Where The Red Fern Grows" von Wilson Rawls

**Lieblingsfilm:** "Hoosiers"

**Hobbies:** Jagen und fischen und Samstag morgen auf TNN die Jagdshows sehen



### Joe Don Rooney

**Geboren:** 13. September 1975

**Aufgewachsen:** Picher, Okla.

**Familienstand:** Noch single, aber Joe ist zur Zeit mit SHeDAISY's Cassidy Osborn liiert.

**Frühere Gigs:** Joe spielte 1998 Gitarre und sang bei "Ozark Mountain Hoe-Down" in Arkansas, als er von Chely Wright's Drummer gebeten wurde, in ihrer Band mitzuspielen. Er zog dann sofort nach Nashville und arbeitete als Chelys Gitarrist

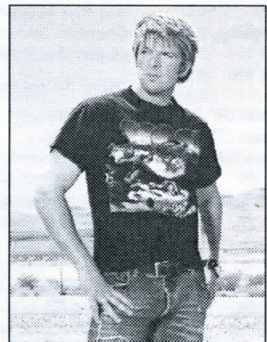
**Instrumente:** Gitarre, Bass, Mandoline

**Lieblingsänger:** Vince Gill, Martina McBride, Diamond Rio

**Lieblingsbuch:** "Where The Red Fern Grows" von Wilson Rawls

**Lieblingsfilm:** "Sommersby"

**Hobbies:** Golf



# Country & Western Termine

April bis Juli 2003

## April 2003

4. Krummenau SG	Company Time	Rest. Sonne	21.00	071 9941231
4. Pratteln BL	Black Label	Kentucky Saloon	20.30	061 8212121
4. Zufikon AG	Baton Rouge	Rest. Schlossberg	21.00	056 6331477
4. Siegershausen TG	Carlo Helger + Günther T. Harp	Lucky Saloon / Rest Sonnenhof	20.30	071 6991501
4. Bern	♫ Special Consensus	Mahogany Hall	20.00	031 3285200
4. Bürglen TG	Tennessee	Chattanooga Saloon	20.00	079 3276883
5. Oberlangenegg BE	Memphis Liners	Dream Valley Saloon	19.00	
5. Bulle FR	New Country Rain	Expo Bull /espas Gruyères	21.00	
5. Liesberg BL	Andy Martin & Band	Little Nashville Partysaloon	20.30	061 7710875
5. Siebnen SZ	Rubbernecks	Little Joe's Saloon	20.30	055 4408778
5. Berg TG	Mark Middler	Countryrest. Bonanza	20.00	079 3276883
5. Rapperswil SG	Marc & The Boiled Crawfish	Herzbaracke, Hafen	20.30	01 3805380
5. Basel	Eric Arnold	Ohregribel-Chäller		
5. Bulle FR	New Country Rain	Espace Gruyères	21.00	
5. Birwil	Buddy Dee, Key West Selection Country Band, Blue Valley Drifters	Mehrzweckhalle	18.00	062 7717066
11. Pratteln	Line Dance Lesson for everyone	Kentucky Saloon	20.30	061 8212121
11. Wetzikon	Silvia Schürch Band	Line Dance Factory	19.30	079 6366818
11. Bachenbülach	♫ Old Time and Bluegrass-Jam Session mit Big Stone Country Band usw	Rest. Freihof	20.00	01 8601404
11. Lyssach BE	♫ Bluegrass Jam (JeKaMi)	Rest. Kreuz, Crazy Saloon		034 4452508
12. Biel-Orpund BE	Buddy Dee & The Catgut Strings, The Tumbleweeds	Westernsaloon Ranch	19.30	
12. Stans	Eric St. Michaels	Millstream Club	20.00	079 6328525
12. Sulgen TG	Gospel Konzert mit John Brack, Bill Britt, Mike Douchette	Allholz Saal	20.00	
12. TV TSI	Susan Orus	Lugano Ti	20.30	
12. Rüti ZH	Nevada	Maverick Music Club	20.30	055 2601155
12. Eschenbach SG	George Hug	Dortreff	21.00	
12./13. Gerlingen (D)	♫ Country Night mit Honky Tonk Pickers und Wild Country (D)	Stadthalle		
13. Pratteln BL	♫ Bluegrass Brunch mit Special Consensus	Kentucky Saloon	10.30	061 8212121
13. Wattwil SG	Gospel Konzert mit John Brack, Bill Britt, Mike Douchette und Special Guest Susan Orus	Reformierte Kirche	17.00	
15. Oberrieden ZH	Gospel Konzert mit John Brack, Bill Britt, Mike Douchette	Reformierte Kirche	20.00	
16. Bethlehem BE	Country Stew	Rest. Acher	20.00	031 9926035
17. Sigriswil BE	Gospel Konzert mit John Brack, Bill Britt, Mike Douchette	Reformierte Kirche	20.00	
17. Lenk BE	Red Neck Mountain Band	Andy's Pub	21.30	
19. Oberlangenegg BE	Cherokee	Dream Valley Saloon	19.00	
19. 3sat	☐ Country Roads (aktuelle Country Music Videos)		13.15	
19. Bern	Gospel Konzert mit John Brack, Bill Britt, Mike Douchette	Christliches Zentrum Forsthaus, Fabrikstr. 12 / Von Roll-Areal	19.30	
19. Obersaxen GR	Desert Rats	Bergrest. Wali	11.30	
20. Obersaxen GR	Desert Rats	Bergrest. Wali	11.30	
20. Grindelwald BE	Red Neck Mountain Band	Bergrestaurant Männlichen	12.00	
20. Eglisau ZH	Gospel Konzert mit John Brack, Bill Britt, Mike Douchette	Reformierte Kirche	09.30	
20. Opfikon-Glatthbrugg ZH	Gospel Konzert mit John Brack, Bill Britt, Mike Douchette	Reformierte Kirche	19.00	
25. Bern	♫ Bowling Plauschturnier	<b>Bowling Center Marzili</b>	20.00	
25. Bern	Nachmittag: Buddy Dee	BEA Bern		
	Abend: Desert Rats	Red Grizzly Saloon		
25. Bern	Rolf Raggenbass & Country Heart Band	Mahogany Hall	21.00	031 3285200
25. Lyssach BE	Possum Pie	Crazy Saloon (Rest. Kreuz)	20.30	034 4452508
25. Arlesheim BL	Key West Selection Country Band	Reichensteinerhof	20.30	
25.-26. Steg VS	Dallas	Rest. Rothis		027 9324545
26. Bern	Rodeo Ranchers	Kursaal		
26. Bethlehem BE	Country Stew	Rest Acher	20.00	031 9926035
26. Bern	Nachmittag: Buddy Dee	BEA Bern		
	Abend: Jacky Woodridge & Joe Schwach	Red Grizzly Saloon		
26. Biel-Orpund	Rosie Flores, Monika Miller & Mark Lawrence Band	Rest. Ranch		
26. Zofingen AG	Bonnie Jeanne Taylor & Taylor Made	Dodge City Saloon	20.30	062 7523407
26. Sattel SZ	Dusty Boots	MZH Eggeli	21.30	
26. Waltenschwil AG	Andy Martin Acoustic Project	Rest. Schoppen	20.30	056 6221094

26. Berg TG	Roger & The Wild Horses	Countryrest.Bonanza	20.00	071 6361154
26. Ermatingen TG	Rolf Raggenbass & Country Heart Band	Rest. Schöntal	20.00	
26. Ecuwillens FR	Desert Rats	Auberge d'Ecuwillens	20.00	026 4110110
26. Arlesheim BL	Runaway Train	Truck-Stop, Dancehall	20.30	079 4081051
27. Bern	Nachmittag: Buddy Dee	BEA Bern		
	Abend: Desert Rats	Red Grizzly Saloon		
27. Pratteln BL	Brunch mit Andy Martin Acoustic Project	Kentucky Saloon	10.30	061 8212121
28. Zürich	Zürcher Sechseläuten mit Dusty Boots	Festzelt beim Lindenhof	18.30	
28. Bern	Nachmittag: Buddy Dee	BEA Bern		
	Abend: Marco Gottardi & The Silver Dollar Band	Red Grizzly Saloon		
29. Bern	Nachmittag: Buddy Dee	BEA Bern		
	Abend: Marco Gottardi & The Silver Dollar Band	Red Grizzly Saloon		
30. Bern	Nachmittag: Buddy Dee	BEA Bern		
	Abend: Marco Gottardi & The Silver Dollar Band	Red Grizzly Saloon		
30. Sursee LU	Erica Arnold	Rest. Hooters		

## Mai 2003

1. Thun BE	Love Riders Meeting mit N.Y. Cole	Mühleplatz	20.30	
1. Bern	Nachmittag: Buddy Dee	BEA Bern		
	Abend: Cat Gut Strings	Red Grizzly Saloon		
1. Zürich	Bonnie Jeanne Taylor & Swiss Army Big Band 15. Int. Dixie Festival Zürich	Dixie Festival Albisgüetli	20.00	
2. Bern	Nachmittag: Buddy Dee	BEA Bern		
	Abend: Susan Orus	Red Grizzly Saloon		
2. Liesberg BL	Mike Blakely y los Yahoos	Little Nashville Saloon	20.00	061 7710875
2. Lyssach BE	Line Dance Night	Rest. Kreuz, Crazy Saloon	20.30	034 4452508
2. Basel BS	Andy Martin & Friend	Gliggchäller / Clarastr.	20.30	
2. Krummenau SG	Desert Rats	Rest. Sonne	21.00	071 9941231
2. Züfikon AG	Rolf Raggenbass	Rest. Schlossberg		056 6331477
2. Pratteln BL	Rita Chiarelli	Kentucky Saloon	20.30	061 8212121
2. Kägiswil / Sarnen	Revla Schürch Band	Maya's Big Loop Saloon	20.00	041 6610588
2. Egnach TG	Rubbernecks, Marco Gottardi & The Silver Dollar Band	Festzelt beim Bahnhof	20.00	079 3276883
3. Egnach TG	Desert Rats, Nevada	Festzelt beim Bahnhof	19.30	079 3276883
3. Bern	Nachmittag: Buddy Dee	BEA Bern		
	Abend: Black Rain	Red Grizzly Saloon		
3. Liesberg BL	Mike Blakely y los Yahoos	Little Nashville Saloon	20.00	061 7710875
3. Gampelen BE	Big Bones	Rest. Bahnhof		
3. Oberlangenegg BE	Jimi Hofer Band	Dream Valley Saloon	19.00	
3. Münchenbuchsee BE	Bonnie Jeanne Taylor & Duo Häsler am „Frühlingsball“	Im Zentrum	19.00	
3. Erlenbach i.S.	Red Neck Mountain Band	Festzelt Bahnhofplatz	21.00	
3. Gerlafingen SO	Country Night mit Company Time		20.00	
3. Tavannes BE	Country Postal, Possum Pie, Dixie Wheels	Reithalle	20.00	
3. Bürg Neuhaus SG	Marco Gottardi & The Silver Dollar Band	Erlöohof	20.30	
3. Siebnen SZ	Pepi Hug & Firewall	Little Joe's Saloon	20.30	055 4408778
3. Berg TG	Andy Martin	Countryrest.Bonanza	20.00	071 6361154
3. Züfikon AG	Memphis Liners	Rest. Schlossberg	21.00	056 6331477
3. Romanshorn	Key West Selection Country Band	Töfftreffen	21.00	
3. Bern	Nachmittag: Buddy Dee	BEA Bern		
		Red Grizzly Saloon		
4. Hünenberg ZG	Mike Blakely y los Yahoos	Limi Hütte Meisterswil	14.00	041 8500436
4. Dübendorf	Howdy (Loveride)	Militärflugplatz	11.00	
9. Lyssach BE	♫ Bluegrass Jam (JeKaMi)	Rest. Kreuz, Crazy Saloon		034 4452508
9. Bachenbülach	♫ Old Time and Bluegrass-Jam Session mit Big Stone Country Band usw	Rest. Freihof	20.00	01 8601404
9. Wollerau SZ	Pepi Hug & Firewall	Rest. Verenahof	20.30	01 7843570
9. Berg TG	Jacky Woodridge, Solo	Countryrest.Bonanza	20.00	071 6361154
10. Münsingen BE	Country Music Fun Fair mit Catman (14.00)	Inforama Schwand	14.00	www.cmff.ch
	Colorado (Geordie Jack & Caledonia), Rodeo Ranchers, Andy Martin & Band		19.00	
10. Münsingen	♣ Clubstamm an der Country Music Fun Fair	Inforama Schwand	19.00	
10. Mürren	Red Neck Mountain Band	Sportzentrum	21.30	
10. Ramsen	Jacky Woodridge Trio	Gewerbe & Musik	21.30	
10. Wallisellen ZH	Andy Martin & Friend	Optik Gut, Bahnhofstr.	11.30	
10. Oberägeri ZG	13. Zuger Country Night mit Roland Waespi Band, Coal & Band, Buddy Dee, Outlaws	Zentrum Maienmatt	18.00	041 7501654
10. Reichenburg	George Hug	Altersheim	12.00	
10. Zürich	Rusty Nugget	Key North		01 3613388

10. Eglisau	Big Stone Country Band	Feuerwehrfest	20.00	
10. Summaprada GR	Nevada	Gerry's Poolbillard	22.00	081 6514232
11. Pratteln BL	Muttertagsbrunch mit Erica Arnold	Kentucky Saloon	10.30	061 8212121
11. Zürich	Roberto dalla Vecchia	Rest. Lerchenberg	09.30	
11. Winterthur	Bonnie Jeanne Taylor & Herb Miller Jazz Band	Theater am Stadtgarten	10.30	
11. Münsingen BE	Country Music Fun Fair: Brunch mit Rodeo Ranchers, Red Neck Mountain Band	Schwand	10.00	www.cmff.ch
			13.00	
11. Bazenheid SG	Muttertagsbrunch mit Rolf Raggenbass & Country Band	Rest. Mühlau	10.00	071 9600604
11. Thal SG	Brent Moyer	Open Air		
16. Rüti ZH	Kim Carson (Quartett), Nevada	Maverick Music Club	20.30	055 2601155
16. Lyssach BE	Bluegrass Jam (JeKaMi)	Rest. Kreuz, Crazy Saloon		034 4452508
17. Lyssach BE	Bluegrass mit Wäfler's	Crazy Saloon (Rest. Kreuz)	20.30	034 4452508
17. Erlenbach ZH	Rolf Raggenbass & Country Band	Martin Stiftung, Bauernhof	13.00	01 9153322
17. Birr AG	Black Label	Rest. Bären		056 4448822
17. Schiers GR	Country Night mit Nevada, Key West Selection Country Band, Marco Gottardi & The Silver Dollar Band	Festzelt	21.00	
17. Aarberg BE	Big Bones	Gasthof Löwen	20.00	032 3921945
17. Berg TG	CMFS New Talen Show-Voraussscheidung mit div. Nachwuchsbands u. a. Monika Miller & Mark Lawrence Band	Countryrest. Bonanza	20.00	071 6361154
17. Reinach BL	Andy Martin Acoustic Project	Robi Fest 03	19.30	
17. Lausanne	Johnny And The Roccas	Grande salle de Lutry		
17. Wettingen	Bareggfest mit Howdy	Alte Spinnerei	14.00	
18. Wettingen	Bareggfest mit Runaway Train, Westwood	Alte Spinnerei	14.00	
19. Chur GR	Brent Moyer	Tom's Beer Box		
21. Davos GR	Brent Moyer	Hacienda		
22. Herrliberg ZH	Sunday Skiffers	Zehntensaal Vogtei	20.00	
22. Birmensdorf ZH	George Hamilton V & his Nashvegas Nomads	Schür c/o. Bauernhof Keller	20.00	056 6335974
23. Wil ZH	„Airbrush-Show '03“ mit Tony Lewis & The Shooters	Festzelt Bahnhofstr. 47	20.00	
23. Bern	Desert Rats	Mahogany Hall	20.30	031 3285200
23. Grösch	Brent Moyer	Gasthaus Schäfli		
24. Döttingen	Black Label	Rest. Central	20.30	
24. Wald ZH	Nevada, Brent Moyer	Dachsegg	21.00	
24. Wil ZH	„Airbrush-Show '03“ mit Country Stew	Festzelt Bahnhofstr. 47	20.00	
24. Willisau LU	4. Spring Bluegrass Festival mit John Reischman & The Jaybirds, Chris Jones & Band, Jussi Syren, Sunny Mountain Grass	Ehem. Landwirtschaftsschule	15.00	
24. Gstaad BE	Jubiläumfest mit Red Neck Mountain Band	Festzelt BMW Garage Mark	15.00	
24. Berg TG	Double Trouble	Countryrest. Bonanza	20.00	071 6361154
24. Schaffhausen	4. Schaffhauser Country Night mit Westwood, Bluegrass Family, Western Store	KSS-Curlinghalle Breite	20.00	052 6255141
24. Grabs	Kim Carson	Friby-Hof	20.00	081 7716440
25. Feuerthalen	Brent Moyer, Richard Dobson	Dolder 2		
29. Lancy-Genf	9th. Int. Country Music Festival 2003 mit Bluegrass Avenue, The McNasty Brothers	Gd. Lancy-Genf	19.00	
30. Lancy-Genf	9th. Int. Country Music Festival 2003 mit Billy Dee & Redd Volkaert, South Mountain	Gd. Lancy-Genf	20.00	
30. Lyssach BE	Street Rebels	Crazy Saloon (Rest. Kreuz)	20.30	034 4452508
30. Pratteln BL	Dusty Boots	Kentucky Saloon	20.30	061 8212121
30.-31. Steg VS	Dallas	Rest. Rothis		027 9324545
31. Alpnach OW	Les Routers Swiss Family Truck Festival mit Marco Gottardi & The Silver Dollar Band	Fughafen Alpnach	20.30	
31. Lancy-Genf	9th. Int. Country Music Festival 2003 mit The Mariotti Brothers Band, The McNasty Brothers, South Mountain	Gd. Lancy-Genf	18.00	
31. Bethlehem BE	Honky Tonk Pickers, Black Horse	Rest. Acher	16.00	031 9926035
31. Bethlehem BE	Clubstamm beim Country Special im Acher mit Honky Tonk Pickers und Black Horse	Rest. Acher	16.00	031 9926035
31. Luterbach SO	Country Nit mit Nevada, Western Store	Reithalle	19.30	
31. Liesberg BL	Possum Pie	Little Nashville Saloon	20.30	061 7710875
31. Thrust AG	Cruising Night mit Howdy	Festzelt Rest. Dörfli	20.00	
31. St. Peterzell SG	George Hug	Hörnlifest	20.30	
31. Gommiswald	Buddy Dee & The Catcut, Doris Ackermann und Britta T. Roger & The Wild Horses	Gemeindesaal	20.00	055 2803430
31. Schindellegi SZ		Feuerwehrfest	20.00	

## Juni 2003

1. Lancy-Genf	9th. Int. Country Music Festival 2003 mit Sky Ranch, The McNasty Brothers	Gd. Lancy-Genf	15.00
1. Zürich	Rolf Raggenbass & Country Heart Band	Zeughausfest/Quartierfest	11.00
1. Hünenberg	South Mountain	Limi Hütte Meisterswil	14.00 041 8500436
5. Schwarzenegg BE	Brent Moyer	Dream Valley Saloon	20.30
5. Biel-Orpund	Honky Tonk Pickers	Rest.Ranch	20.00
6. Biel-Orpund	Honky Tonk Pickers	Rest.Ranch	20.00
6. Bern	Brent Moyer	Mahogany Hall	21.00
6. Lyssach BE	Line Dance Night	Rest. Kreuz, Crazy Saloon	20.30 034 4452508
6. Zimmerwald BE	3. Country Festival mit Brandon Wolfe, Company Time, Marco Gottardi & The Silver Dollar Band	"Längebärg"	20.00 079 6673705
6. Siegershausen TG	Roland Waespi Band	Lucky Saloon, Rest Sonnenhof	20.30 071 6991501
7. Biel-Orpund	Honky Tonk Pickers	Rest.Ranch	20.00
7. Zimmerwald BE	3. Country Festival mit Possum Pie, Tony Lewis & Tuff Love, Straight Ahead	"Längebärg"	20.00 079 6673705
7. Gampelen BE	Andy Martin	Landgasthof Bahnhof	20.30 032 3131654
7. Murten BE	Rodeo Ranchers	Festzelt	21.00
7. Balsthal	Hillybilly Kings, u.a.	Bio Bauernhof Winistörfer	20.30
12. Gams SG	Brent Moyer	Winkler Guitar Repairs	
13. Widnau SG	Oel City (Rodeo Ranchers)	Curlinghalle	20.30
13. Watt ZH	Kim Carson (Trio)	Music Club Gwoelb	20.30 079 6295634
13. Meierskappel LU	1. Country Festival mit Andy Martin, Black Label	Campingplatz „GERBE“	18.00 01 7404859
13. Schwarzenegg BE	Richard Dobson	Dream Valley Saloon	20.30
13. Chur	Bonnie Jeanne Taylor & Swiss Army Gala Band	Markthalle	20.00
13. Bachenbülach	♫ Old Time and Bluegrass-Jam Session mit Big Stone Country Band usw	Rest. Freihof	20.00 01 8601404
13-14. Wachsenen BE	Sängertreffen mit Company Time	Festzelt	20.00
14. Erlach	Country Night Erlach mit The Ranchhands, Dixie Wheels, Straight Ahead	Festzelt	19.30 078 6737705
14. Widnau SG	Oel City mit Westwood u.a.	Curlinghalle	
14. Erlach	♣ <b>Clubstamm an der Country Night Erlach mit The Ranchhands, Dixie Wheels, Straight Ahead</b>	<b>Festzelt</b>	<b>19.30 078 6737705</b>
14. Meierskappel LU	1. Country Festival mit White Horses, Tennessee Heartbreakers	Campingplatz „GERBE“	18.00 01 7404859
14. Thun BE	Quartierfest mit Rodeo Ranchers, Swiss Desperados, Quake The Band, Rusty Nails	Expo-Areal	20.00
14. Gündlischwand	Red Neck Mountain Band	Dorfest	21.30
14. Worb BE	Honky Tonk Pickers	Rest. Brauerei	21.00 031 3892326
14. Domat Ems GR	Fanclubtreff mit GV Nevada	Förenwald	20.00
14. Reinach BL	Key West Selection Country Band	Polysportfest FC Reinach	20.00
15. Meierskappel LU	1. Country Festival: Brunch mit White Horses	Campingplatz „GERBE“	09.30 01 7404859
17. Zürich	Mark Knopfler	Hallenstadion	
18. Sursee LU	Erica Arnold	Rest. Hooters	
19. Matzendorf SO	Possum Pie	Sportplatz	20.00
20. Col-des-Roches NE	♫ 7. Bluegrass Festival mit Front Range u. a.	Festzelt	20.00 032 9314666
20. Hermetschwil AG	Country Night mit Howdy		20.00
20. Buochs NW	Rubbernecks	Quaifäscht	22.00
21. Buochs NW	Andy Martin & Band	Quaifäscht	20.30
21. Allenwinden ZG	Silvia Schürch Band	Steren Camp	20.00
21. Col-des-Roches NE	Country Festival	Festzelt	20.00 032 9314666
21. Hellbühl LU	2. Country Night mit Possum Pie	Rest. Rössli, Saalbau	20.00
21. Winterthur ZH	Country Night mit Nevada	Holmattenfest	20.00
21. Birr AG	Black Label	Hotel Rest. Bären	20.00
22. Münchenstein	Key West Selection Country Band	Seergarten	10.00
22. Gurnigel BE	Matinée mit N.Y. Cole	Berghaus Grunigel	10.30
27. Gerlafingen SO	♫ Bluegrass mit Wäfler's	Rest. Kreuz	20.00
27. Interlaken BE	10. Int. Trucker & Country Festival. Happy Birthday Night	Flughafenareal	18.00 033 8236653
27. Faulensee/Spiez	Red Neck Mountain Band	Festzelt Schulhausplatz	21.00
27. Belp BE	Rusty Nugget	Rest. Campagna	20.30
27. Berikon AG	Beach Party mit Howdy	Dorfest im Zentrum	21.30
27. Bern	♫ The Coal Porters	Mahogany Hall	21.00 031 3285200
27. Solothurn SO	Possum Pie	Märet-Fesch	20.00
27. Pratteln BL	Lisa O'Kane	Kentucky Saloon	20.30 061 8212121
27./28. Arlesheim	Openair (Country, Rock & Blues)	Truckstop Dancehall	truckstop.ch

28. Glaubenberg OW	Andy Martin & Band	Hotel Langis	20.30
28. Dietikon	Dodge und Amicartreffen mit Howdy	Calonder-Areal	20.00
28. Forch ZH	Country Festival mit Rubbernecks, Silverwood	Festzelt Schmalzgrueb	20.00
28. Interlaken BE	10. Int. Trucker & Country Festival. The Party Goes On	Flughafenareal	10.00 033 8236653
	American Country Night		19.00
28. Tafers	Rodeo Ranchers	Rest. Maggenberg	21.00
29. Interlaken BE	10. Int. Trucker & Country Festival. Sunday Is Fun Day	Flughafenareal	08.30 033 8236653
29. Schaffhausen	♫ 15. Over Easy Bluegrass Festival, The Coal Porters,	Pantli	10.30
	Front Range, Ragazzi, Marc & The Boiled Crawfish		
30. Aarau AG	Bonnie Jeanne Taylor & Swiss Army Big Band	Festzelt Innenstadt	20.00

## Juli 2003

<b>4. Rapperswil BE</b>	♣ <b>4<sup>th</sup> of July Barbecue mit Live Music</b>	<b>Waldhaus</b>	
4. Uetendorf	Rodeo Ranchers	Festzelt	
4. Pratteln BL	Dusty Roads	Kentucky Saloon	20.00 061 8212121
4. Degersheim SG	Desert Rats	Waldfest	20.00
5. Belp BE	Deser Rats	Rest. Campagna	21.00
5. Liesberg BL	Runaway Train, Red Neck Mountain Band	Little Nashville Partysaloon	20.30 061 7710875
6. Belp BE	Deser Rats	Rest. Campagna	15.00
			19.30
10.-14. Mirande (F)	11. Festival Country Music		
10. Lenzburg	Stadtfest mit Silvia Schürch Band	Stadtfest	
11. Belp BE	Honky Tonk Pickers	Rest. Campagna	20.00
12. Schwarzenegg BE	Honky Tonk Pickers	Dream Valley Saloon	20.30
12. Thun BE	♫ 18. Bluegrass Festival mit Sid Griffin & The Coal Porters,	Grunderinseli	14.00
	Bluegrass Stuff usw		
<b>12. Thun BE</b>	♣ <b>Clubstamm am 18. Bluegrass Festival mit Sid Griffin</b>	<b>Grunderinseli</b>	<b>14.00</b>
	<b>&amp; The Coal Porters, Bluegrass Stuff usw</b>		
12. Hittnau ZH	Desert Rats, Marco Gottardi	Country Grümpi	20.00
19. Wengen BE	Red Neck Mountain Band, Dorffest	Festzelt Kunsteisbahn	21.30
19. Ueberstorf	Honky Tonk Pickers	Rest. Holywood	20.00
25. Romanshorn TG	Dusty Boots	Festzelt am See	20.00
26. Plasselb FR	Honky Tonk Pickers		20.00

Zeichenerklärung

♣ = Club Anlass

♫ = Bluegrass Anlass

### **Liebe Veranstalter, Bandleader, Manager, .....**

Senden Sie uns die Daten Ihres Anlasses an:

**Country & Western Club Bern**  
**Postfach 265**  
**CH-3097 Liebfeld**

E-Mail: [htn-redaktion@gmx.ch](mailto:htn-redaktion@gmx.ch)

**Welche wir gratis in diesem Terminkalender veröffentlichen.**

Für weitere Auskünfte rufen Sie uns doch einfach an Tel. 026 / 674 00 94 Hier erhalten Sie auch Auskunft über die aktuellen Inseratarife oder die Möglichkeit, Ihre Originalprospekte oder Flyers unserem Heftversand beizulegen.

**Sie erreichen auf diese Art 6 x jährlich über 300 potentielle Kunden!**

## Top Country Albums

Top 20 Positions / Issue Date 29. März 2003

This week	Last week	Weeks on chart	Artist: Album	Peak Pos.
1	1	29	<b>Home</b> , Dixie Chicks CRG / 86840 / Monument/Columbia	1
2	2	17	<b>Up!</b> , Shania Twain 170314 / Mercury	1
3	5	16	<b>Tim McGraw And The Dancehall Doctors</b> , Tim McGraw 78746 / Curb	2
4	4	19	<b>American IV: The Man Comes Around</b> , Johnny Cash UME / 063339 / American/Lost Highway	4
5	6	34	<b>Unleashed</b> , Toby Keith Interscope / 450254 / DreamWorks	1
6	3	5	<b>For The Last Time: Live from The Astrodome</b> George Strait UMGN / 170319 / MCA Nashville	2
7	7	47	<b>No Shoes, No Shirt, No Problems</b> , Kenny Chesney RLG / 67038 / BNA	1
8	8	6	<b>The Dreamer</b> , Blake Shelton WRN / 48237 / Warner Bros.	2
9	14	20	<b>Melt</b> , Rascal Flatts Hollywood / 165031 / Lyric Street	1
10	10	78	<b>Greatest Hits</b> , Martina McBride RLG / 67012 / RCA	1
11	11	25	<b>Elvis: 30 #1 Hits</b> , Elvis Presley 68079 / RCA	1
12	12	34	<b>Man With A Memory</b> , Joe Nichols 170285 / Universal South	10
13	9	22	<b>Cry</b> , Faith Hill WRN / 48001 / Warner Bros.	1
14	13	5	<b>Next Big Thing</b> , Vince Gill UMGN / 170286 / MCA Nashville	4
15	15	61	<b>Drive</b> , Alan Jackson RLG / 67039 / Arista Nashville	1
16	16	19	<b>Live</b> , Alison Krauss + Union Station 610515 / Rounder	9
17	17	30	<b>Completely</b> , Diamond Rio RLG / 67046 / Arista Nashville	3
18	20	23	<b>Golden Road</b> , Keith Urban 32936 / Capitol	3
19	21	5	<b>Nut Sack</b> , Rodney Carrington 36579 / Capitol	14
20	22	76	<b>Alright Guy</b> , Gary Allan 170201 / MCA Nashville	4



**COUNTRY &  
WESTERN CLUB  
BERN SWITZERLAND**

whatever we do - we do it the american way



Wir treffen uns zum

# BOWLING

## **5. Plauschturnier des Country & Western Club Bern**

**Freitag 25. April 2003**

um 19.45 h, im Bowling Center Bern  
(Sandrainstrasse 12, Marzili)

- Wanderpokal
- Tolle Preise

Das Plauschturnier ist für Anfänger und Könner  
geeignet - **Nur keine Hemmungen ... !**

Teilnahme für CWCB-Mitglieder **gratis!**  
(Nichtmitglieder Fr. 25.-)

**Anmeldung bitte bis 15. April 2003 an:**

C & W Club Bern, Postfach, 3097 Liebefeld  
Tel. 032 389 53 78 (André Weibel / CWCB)  
Fax 032 389 53 78 / E-Mail [cwcb@gmx.ch](mailto:cwcb@gmx.ch)  
Internet: [www.cwcb.ch](http://www.cwcb.ch)



*André Weibel*